

faktorgru^en

faktorgrün

Grün- und Freiflächenkonzept Neckarsulm

Präsentation im Gemeinderat am 16.05.2024

Grün- und Freiflächenkonzept Neckarsulm

01 Anlass und Ziel

02 Inhaltsverzeichnis GFK

03 Analyse

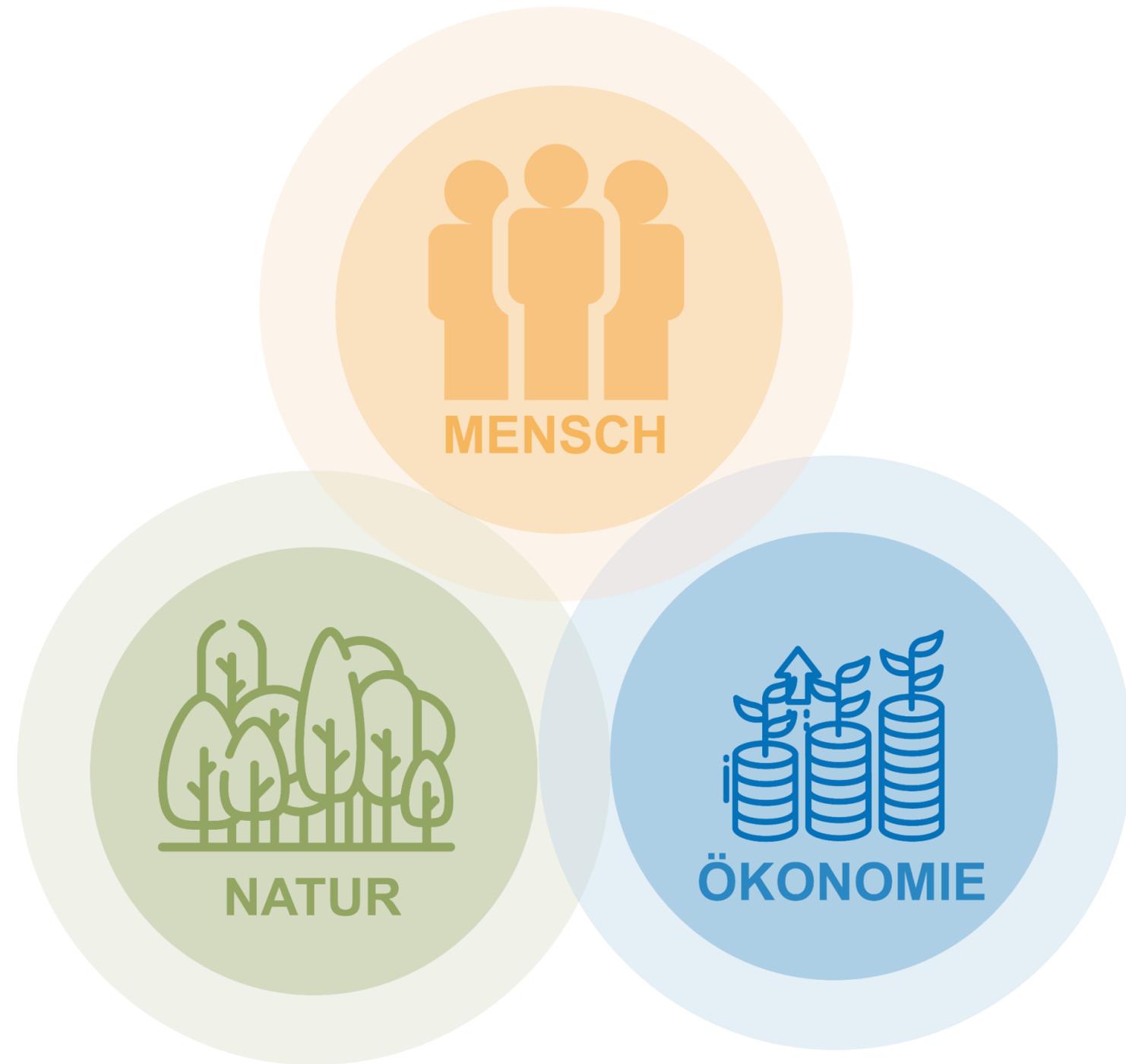
04 Leitbildentwicklung

05 Strategie und Maßnahmen

01 Anlass und Ziel

Anlass und Ziel

- Viele **Herausforderungen** in der Zukunft:
 - Demografische Entwicklung
 - Mobilitäts- und Energiewende
 - Klimatische Veränderungen



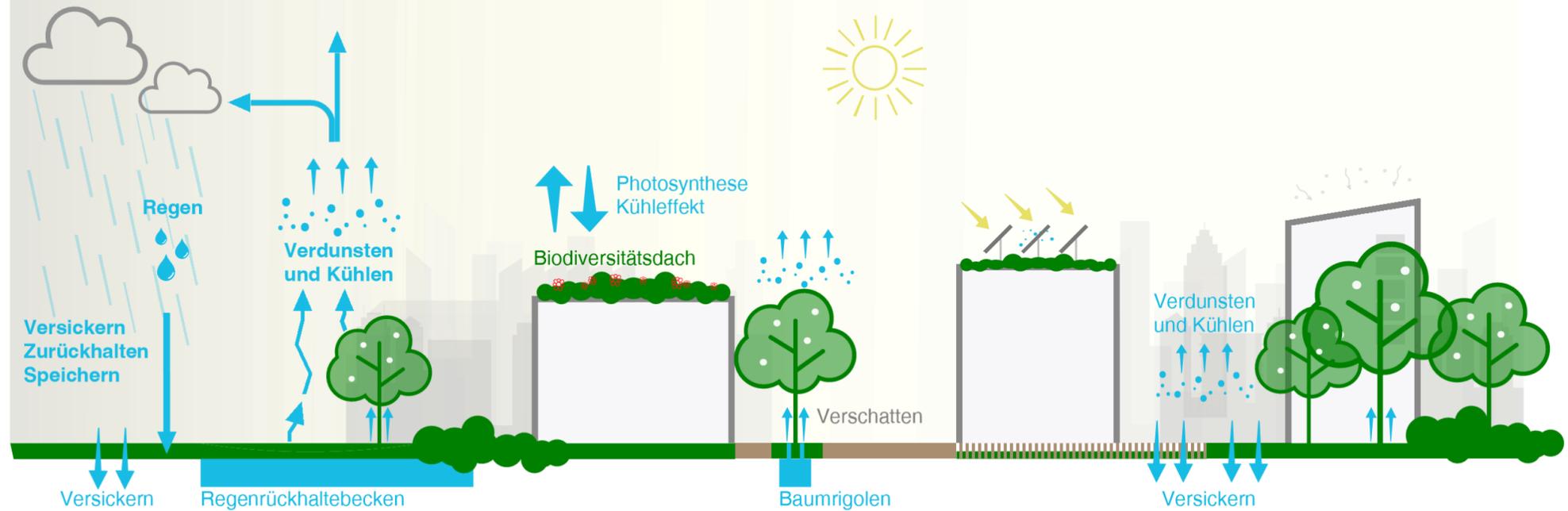
Anlass und Ziel

- Das Grün- und Freiflächenkonzept soll als **Grundlage für die räumliche Weiterentwicklung der Grün- und Freiflächen** dienen
- Das **Bearbeitungsgebiet** umfasst ganz Neckarsulm, mit Amorbach, Dahenfeld und Obereisesheim
- Mit **Strategien und Maßnahmen** zu folgenden Fragestellungen:
 - **Wo sind Grün- und Freiflächen zu erhalten, zu entwickeln und zu vernetzen?**
 - Wie kann die Qualität des Wohnumfeldes erhalten und gesteigert werden?
 - Welche Bereiche können noch baulich verdichtet werden und unter welchen Bedingungen?



Anlass und Ziel

- Neckarsulm als Blau-Grüne Stadt
- Die Blau-Grüne Stadt:
 - Wassersensible Stadt
 - **Netzwerk aus Grünflächen und Gewässern** mit hydrologischer Funktion
 - Entlastet bisher vorherrschende graue Infrastruktur, v.a bei Starkregenereignissen
 - Wesentliches Element der **Klimaanpassung** in der Stadt



Anlass und Ziel

- **Argumentation für eine Blau-Grüne Stadt**
- Die Idee der blau-grünen Stadt unterstützt vielfältige Ziele:
 - Stadtklima und Gesundheit
 - Aufenthaltsbereiche und Begegnungsorte
 - Klimaschutz- und Klimaanpassung
 - Wasserrückhaltung und Stadtklima
 - Umweltbildung und Naturerlebnisse
 - Stadtimage und Attraktivität der Stadt
 - Förderung der Stadtnatur und Biodiversität



02 Inhaltsverzeichnis GFK

Inhaltsverzeichnis GFK

1. Einführung

- 1.1 Zielsetzung
- 1.2 Untersuchungsraum
- 1.3 Inhalte des Grün- und Freiflächenkonzepts

2. Neckarsulm als Blau- Grüne Stadt

- 2.1 Der Klimawandel als besondere Herausforderung für die Stadt
- 2.2 Was ist eine Blau- Grüne Stadt
- 2.3 Argumentation für eine Blau- Grüne Stadt

3. Analyse

- 3.1 Methodik
- 3.2 Bestandsaufnahme
- 3.3 Analysen

4. Ergebnisse

- 4.1 Gesamtbewertung
- 4.2 Defizit- und Potentialflächen für Grünräume

5. Leitbild

- 5.1 Leitbildentwicklung
- 5.2 Bausteine des Leitbilds
- 5.3 Das Grüne Band

6. Maßnahmen

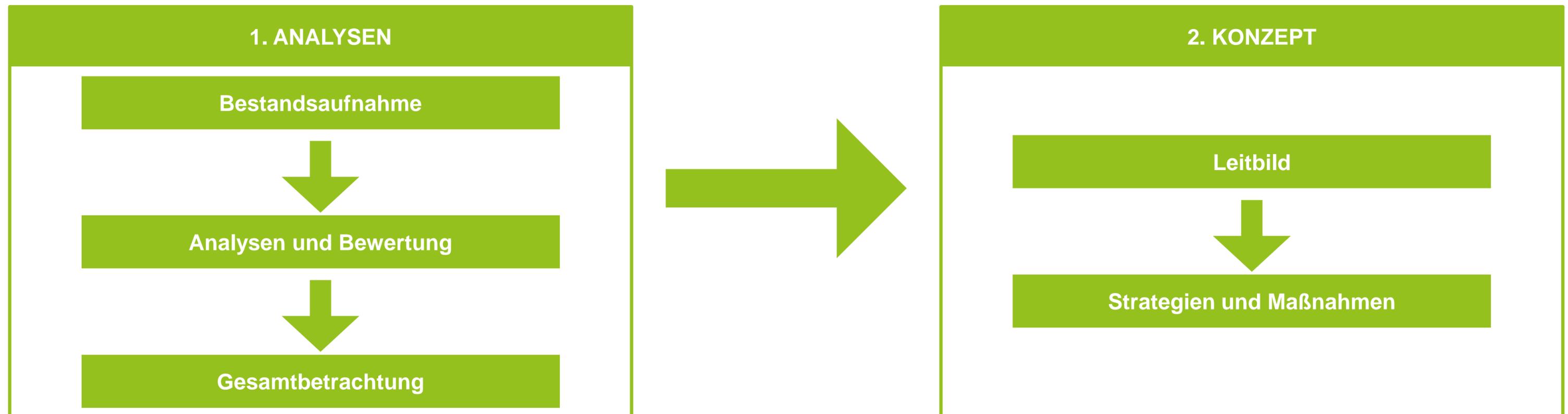
- 6.1 Strategie
- 6.2 Allgemeine Handlungsansätze
- 6.3 Maßnahmensteckbriefe

7. Anhang

03 Analyse

Methodik

- Folgende Schritte werden aufeinander aufbauend bearbeitet



Methodik Bestandsaufnahme

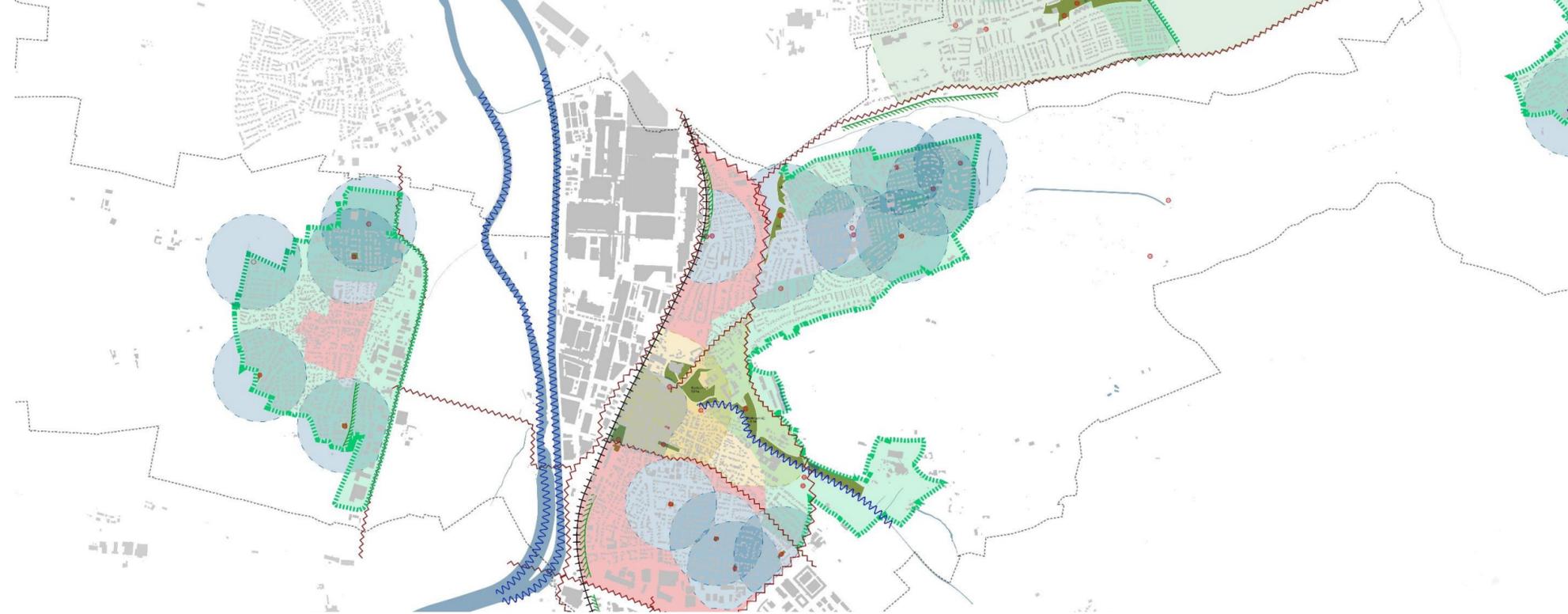
- **Bestandsaufnahme - Was gibt es bereits?**
- Erhoben wurden u.a.
 - Platzflächen
 - Parks und öffentliches Grün
 - Freizeit und Sportflächen
 - Kleingartenanlagen
 - Friedhöfe
 - ...



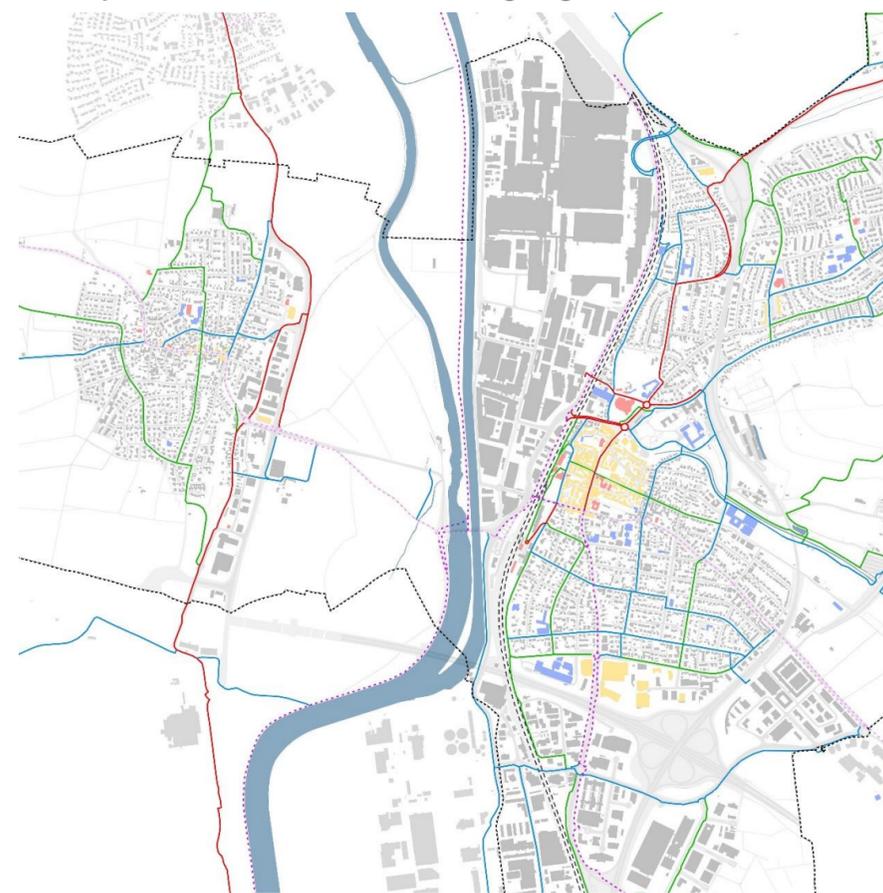
Abb. Planausschnitt Bestandsaufnahme

Methodik Analyse

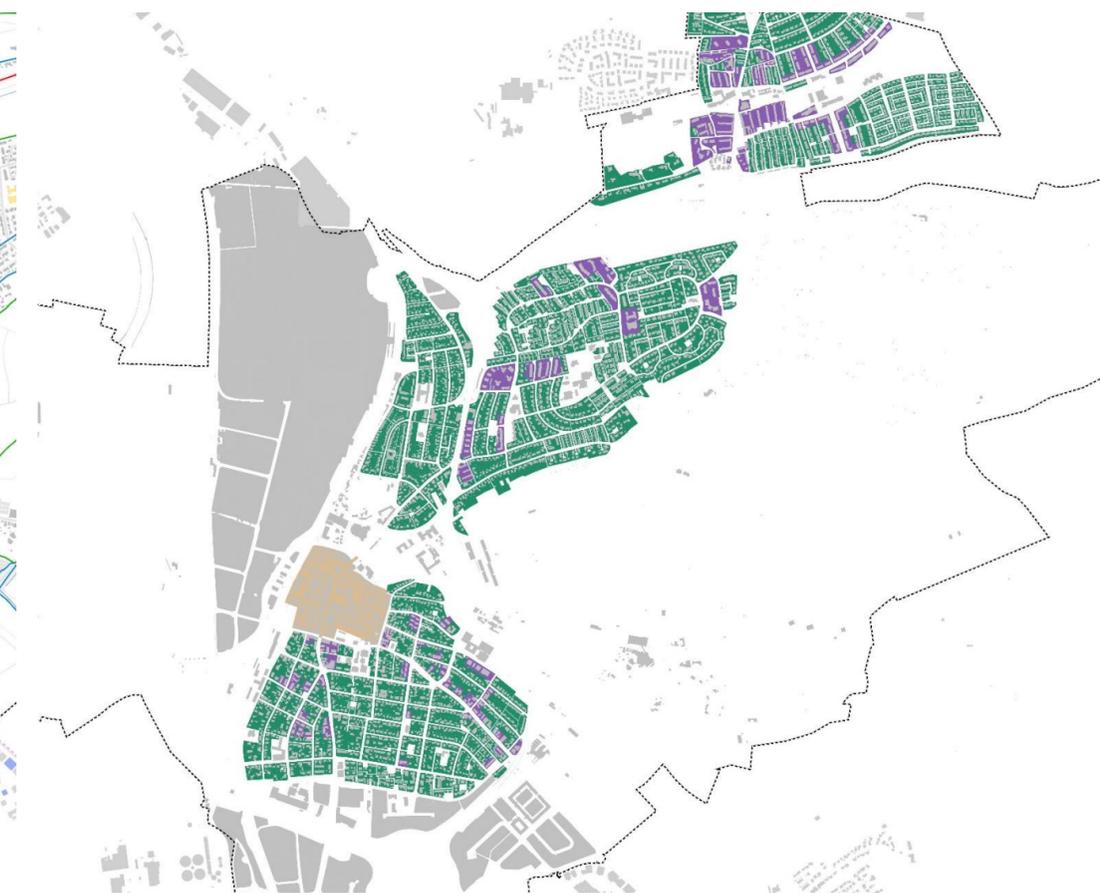
- **Schichtanalyse**
- Analysiert wurden u.a.
 - Grünraumversorgung
 - Private Grünraumversorgung
 - Stadtraumtypen
 - Straßen-, Fuß- und Radwegenetz
 - Versiegelungsgrad
 - ...



Analyseebene Grünraumversorgung mit Barrieren



Analyseebene Radwegenetz



Analyseebene Private Grünraumversorgung

Abb. Beispielhafte Planausschnitte der Analyseebene

Methodik

Bewertung der Grün- und Freiräume

- Bewertung von bestehenden Grün- und Freiräume - Was gibt es und in welcher Qualität?
- Ergebnisse aus den Beteiligungen sind in die Bewertungen miteingeflossen

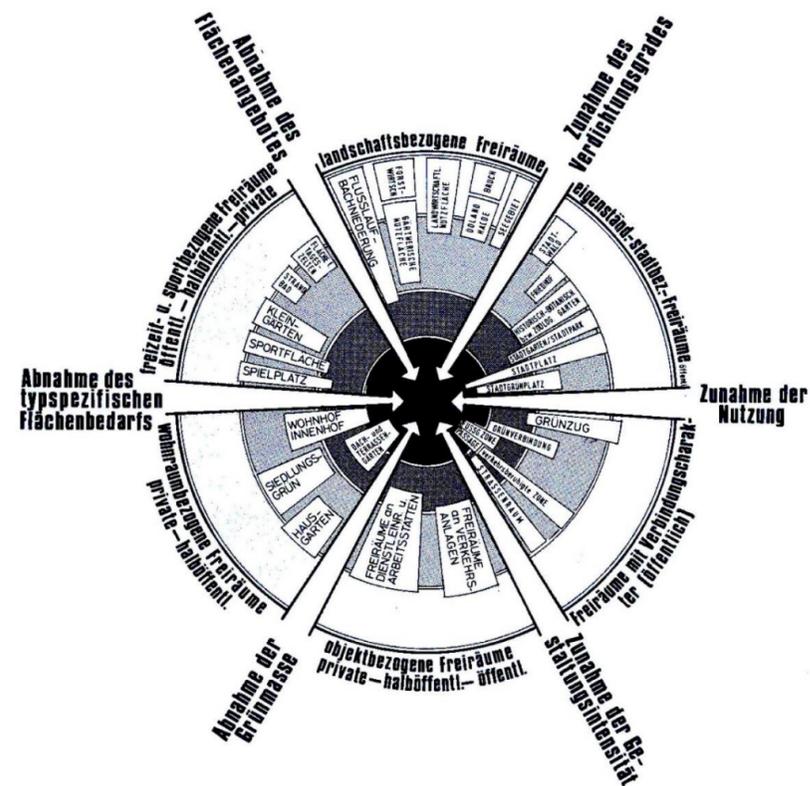


Abb. Stadtgrünplätze, Horst Wagenfeld

1) Landschaftsbezogene Grün- und Freiräume	2b) eigenständige, stadtbezogene, öffentliche Grünräume	4) objektbezogene Grün- und Freiräume
<p>Neckarsulm Sulmpark Fläche: 54.240 m² (5,42 ha) Bäume: 406 Stk. V-Grad: 8,59% Wasselemente: - Sulm - Ententeich (1.350 m²) Spiel- und Sitzelemente vorhanden</p>	<p>Neckarsulm Karlsplatz Fläche: 0,65 ha Bäume: 44 Stk. V-Grad: 11,57% Spiel- und Sitzelemente vorhanden</p>	<p>Neckarsulm SE-Zentrum Fläche: 0,27 ha Bäume: 0 Stk. V-Grad: 100%</p>
<p>1) Verfügbarkeit und Zugänglichkeit: + langegezogene Fläche, deckt viel Stadtraum ab + breiter Zugang von der Stadt über Stadtpark - Sulm als Barriere</p> <p>2) Zustand und Aufenthaltsqualität: + Zustand ist gut - Aufenthaltsqualität mittel, wenig Angebot</p> <p>3) Nutzungsmöglichkeiten: + Nutzung v.a. Spielen - Zugang zur Sulm fehlt</p> <p>4) Identifikation mit dem Ort: + wichtiges und prägendes Element im Stadtgefüge</p> <p>5) Ökologische Wertigkeit: + Blumenwiese + Großkronige Altbäume + Kaltluftschneise, Belüftung der angrenzenden Siedlungsräume</p> <p>6) Versiegelungsgrad: + Versiegelungsgrad < 10%</p> <p>7) Klimawirksame Elemente - Baumbestand: + Alter Baumbestand, entlang Sulm - nur tlw entlang Randbereichen an der Straße</p> <p>8) Klimawirksame Elemente - Wasser: + Fließgewässer: Sulm + Stehendes Gewässer: Ententeich</p>	<p>1) Verfügbarkeit und Zugänglichkeit: + gute angebunden + viele Zugänge</p> <p>2) Zustand und Aufenthaltsqualität: + Zustand gut + Sitzmöglichkeiten im Grünen + hoher Nutzungsdruck</p> <p>3) Nutzungsmöglichkeiten: + intensive Spielplatznutzung</p> <p>4) Identifikation mit dem Ort: + beliebter Stadtteilpark</p> <p>5) Ökologische Wertigkeit: + große alte Bäume, + Parkcharakter + Versch. Vogelarten, vielfältige Habitatstrukturen</p> <p>6) Versiegelungsgrad: + Versiegelungsgrad - 12 %</p> <p>7) Klimawirksame Elemente - Baumbestand: 68 Bäume pro ha + großer, dichter Baumbestand + alter Baumbestand</p> <p>8) Klimawirksame Elemente - Wasser: - keine Wasserelemente</p>	<p>1) Verfügbarkeit und Zugänglichkeit: + gut angebunden, S-Bahn</p> <p>2) Zustand und Aufenthaltsqualität: + Zustand gut - keine Aufenthaltsqualität, keine Sitzmöglichkeiten - voll versiegelt, Hitzeinsel</p> <p>3) Nutzungsmöglichkeiten: - keine</p> <p>4) Identifikation mit dem Ort: - Bekanntheit durch hohen Versiegelungsgrad - wird negativ wahrgenommen</p> <p>5) Ökologische Wertigkeit: - nur versiegelte Fläche - hohe Wärmeentwicklung</p> <p>6) Versiegelungsgrad: - Versiegelungsgrad 100%, Asphalt</p> <p>7) Klimawirksame Elemente - Baumbestand: - keine</p> <p>8) Klimawirksame Elemente - Wasser: - keine</p>
Bsp. Landschaftsbezogener Grünraum - Sulmpark	Bsp. Eigenständige, stadtbezogene Grünräume - Karlsplatz	Bsp. Objektbezogene Grün- und Freiräume - SE-Zentrum

2a) eigenständige, stadtbezogene, öffentliche Freiräume	2a) eigenständige, stadtbezogene, öffentliche Freiräume	3a) Freiräume mit Verbindungscharakter
<p>Neckarsulm Marktplatz Fläche: 0,29 ha Bäume: 13 Stk. V-Grad: 100% Sitzelemente vorhanden</p>	<p>Neckarsulm Deutschordensplatz Fläche: 0,34 ha Bäume: 14 Stk. V-Grad: 88 % Wasserelemente: Brunnen Sitz- und Spielelemente vorhanden</p>	<p>Neckarsulm Löwengasse Fläche: 766 m² Bäume: 7 Stk. V-Grad: 100%</p>
<p>1) Verfügbarkeit und Zugänglichkeit: + zentrale Lage, gute Anbindung</p> <p>2) Zustand und Aufenthaltsqualität: + Zustand gut, - komfortabler Aufenthalt fast nur in Außengastro möglich - wenig Schatten in öffentlich genutzten Bereichen</p> <p>3) Nutzungsmöglichkeiten: + Außengastro, Markt, Konzerte > nutzungs offen - keine Spielmöglichkeiten oder Möglichkeiten für konsumfreien Aufenthalt</p> <p>4) Identifikation mit dem Ort: + Stadtmitte</p> <p>5) Ökologische Wertigkeit: + Bäume klein, stark gepflegt (naturfern) - keine weiteren Grünelemente in der Umgebung</p> <p>6) Versiegelungsgrad: + Versiegelungsgrad - ~ 100 %, Pflasterbelag entsprechend der Nutzung eines innerstädtischen Freiraums</p> <p>7) Klimawirksame Elemente - Baumbestand: + Baumblock + steht in Pflaster - sehr kleine Baumquartiere</p> <p>8) Klimawirksame Elemente - Wasser: + Stehend: Brunnen</p>	<p>1) Verfügbarkeit und Zugänglichkeit: + zentrale Lage, gute Anbindung</p> <p>2) Zustand und Aufenthaltsqualität: + Zustand gut, - wenig Aufenthaltsqualität, Durchgangsraum - Konflikte mit umliegenden Verkehr, Vermärrter Platz</p> <p>3) Nutzungsmöglichkeiten: + EG Zonen kaum bespielt, + vereinzelt Außengastro, ein Spielplatz + Platz war Entree zur historischen Innenstadt</p> <p>4) Identifikation mit dem Ort: + mittel bis gering - wird eher gemieden</p> <p>5) Ökologische Wertigkeit: + große Bäume vorhanden + weitere Grünelemente - nicht naturnah gestaltet</p> <p>6) Versiegelungsgrad: + Versiegelungsgrad - 88 %, Pflasterbelag entsprechend der Nutzung eines innerstädtischen Freiraums</p> <p>7) Klimawirksame Elemente - Baumbestand: + großer, dichter Baumbestand + in Baumquartieren</p> <p>8) Klimawirksame Elemente - Wasser: - kein Wasserelement</p>	<p>1) Verfügbarkeit und Zugänglichkeit: + wichtige Verbindung</p> <p>2) Zustand und Aufenthaltsqualität: + mittel + Straßenraumcharakter</p> <p>3) Nutzungsmöglichkeiten: + Parken + Erschließungsraum</p> <p>4) Identifikation mit dem Ort: + historische Gasse, wird als wichtige Verbindung wahrgenommen städtebauliche Rückseite</p> <p>5) Ökologische Wertigkeit: - Grünanteil gering - hoher Versiegelungsgrad</p> <p>6) Versiegelungsgrad: + Versiegelungsgrad: < 100 %, Asphalt</p> <p>7) Klimawirksame Elemente - Baumbestand: + Baumbestand</p> <p>8) Klimawirksame Elemente - Wasser: - keine Wasserelemente</p>
Bsp. Eigenständige, stadtbezogene Grünräume - Marktplatz	Bsp. Eigenständige, stadtbezogene Grünräume - Deutschordensplatz	Bsp. Freiräume mit Verbindungscharakter - Löwengasse

Methodik Potentialanalyse

- **Potentialanalyse**
- Wo gibt es **Möglichkeiten Grün- und Freiflächen zu entwickeln** und in welcher **Art und Weise**?
- Mit Ergebnissen aus den Beteiligungen
- **Bausteine** der Potentialanalyse waren u.a.
 - Neue Grünräume
 - Neue Platzflächen mit Begrünung
 - Straßen mit Begrünungspotential
 - Möglichkeiten zur Entsiegelung
 - Neuer Grünkorridor
 - Verbindungen
 - ...



Abb. Planausschnitt Potentialanalyse

Methodik Beteiligungen

- Beteiligungen
- Ortschafts- und Gemeinderat
- Workshop am Markt
- Onlineplattform padlet



Ortschaftsrat Dahenfeld

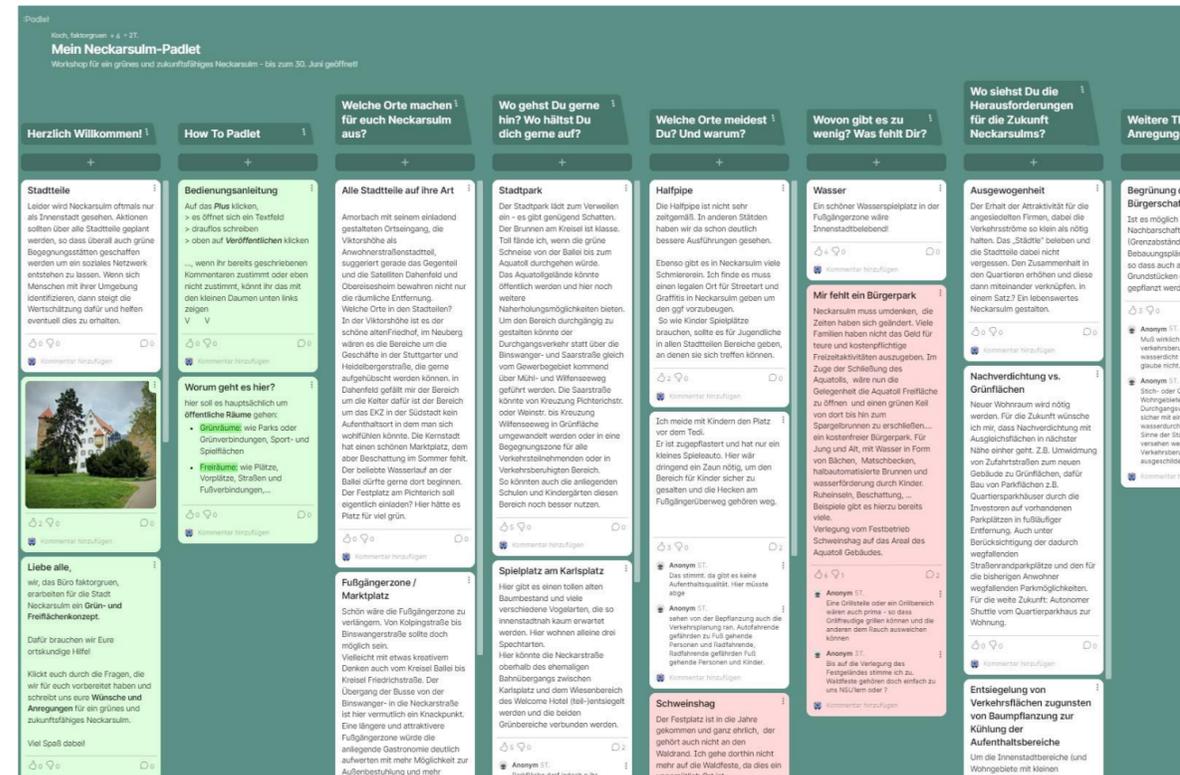


Ortschaftsrat Obereisesheim



Gemeinderat Neckarsulm

- Die Ergebnisse wurden in die Bewertung der Grün- und Freiräume sowie in die Potentialanalyse eingearbeitet



Onlineplattform padlet



Workshop am Markt

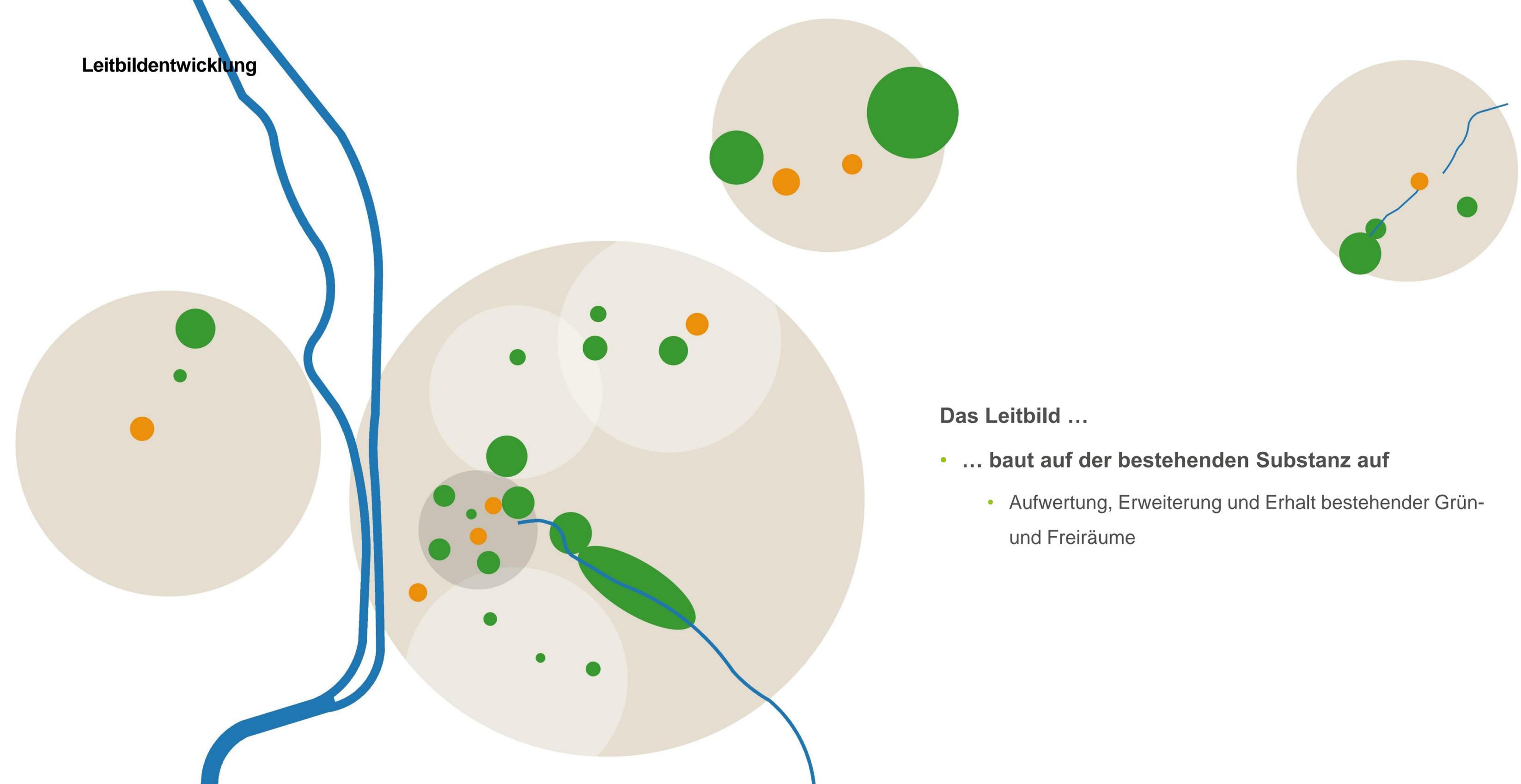
04 Leitbildentwicklung

Leitbildentwicklung

Was kann das Leitbild?

- Es zeigt ein übergeordnetes System aus Grün- und Freiräumen
- Es ist eine übergeordnete Planung ohne Detailschärfe
- Es handelt sich um eine Leitplanung, die den Rahmen für Maßnahmen der Grün- und Freiraumplanung der Stadt bildet

Leitbildentwicklung



Das Leitbild ...

- ... baut auf der bestehenden Substanz auf
 - Aufwertung, Erweiterung und Erhalt bestehender Grün- und Freiräume

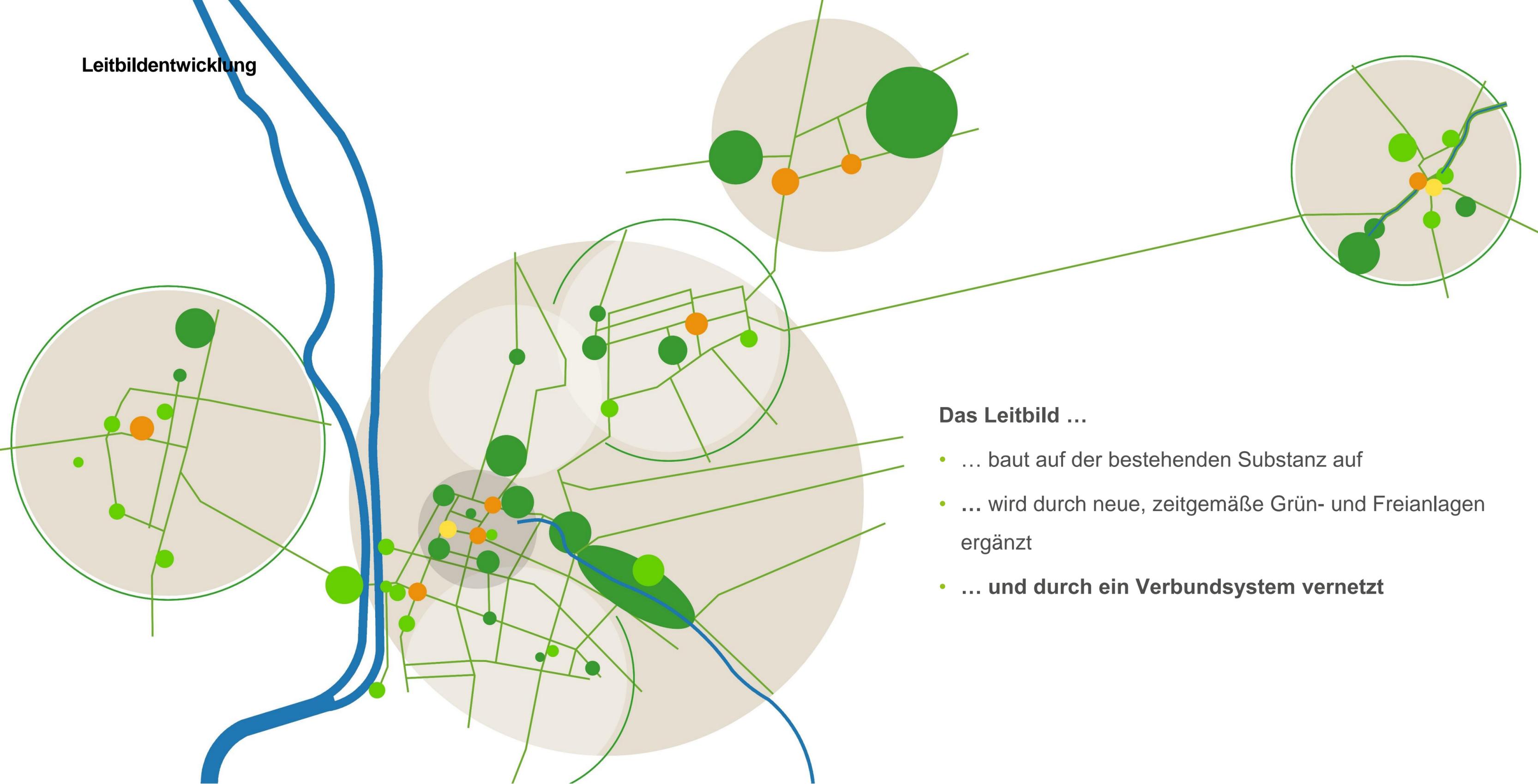
Leitbildentwicklung



Das Leitbild ...

- ... baut auf der bestehenden Substanz auf
- ... wird durch neue, zeitgemäße Grün- und Freianlagen ergänzt
 - Schaffung neuer Grün - und Freiräume

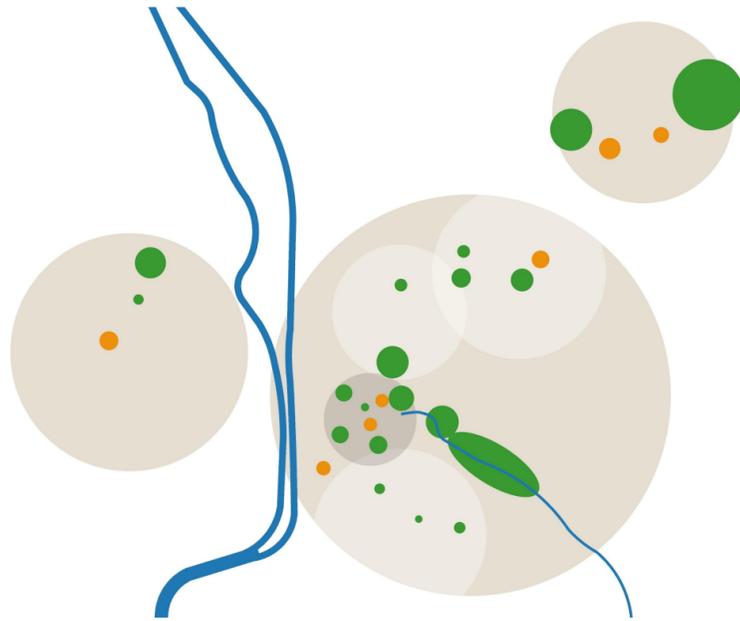
Leitbildentwicklung



Das Leitbild ...

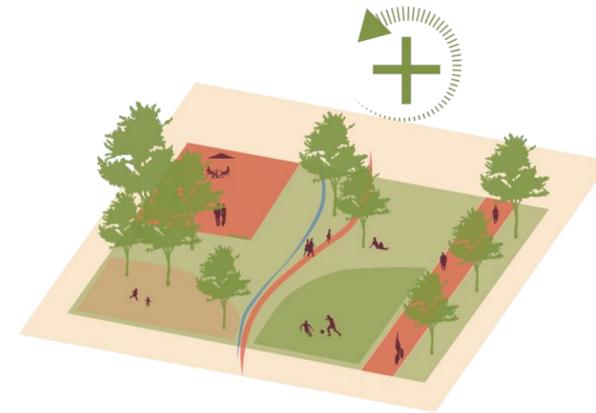
- ... baut auf der bestehenden Substanz auf
- ... wird durch neue, zeitgemäße Grün- und Freianlagen ergänzt
- ... und durch ein Verbundsystem vernetzt

Bausteine des Leitbilds



1. Stärken

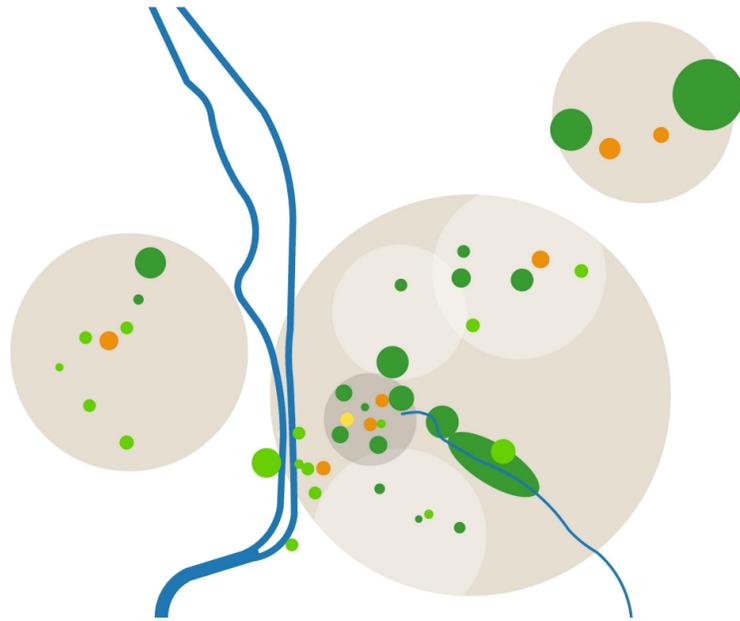
- Aufwertung, Erweiterung und Erhalt bestehender Grün- und Freiräume



Baustein 1.1

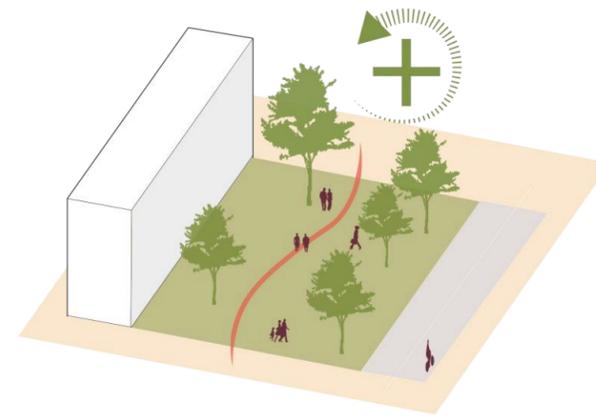
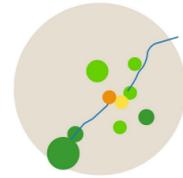
Bestehende Park und Grünräume weiterentwickeln

Bausteine des Leitbilds



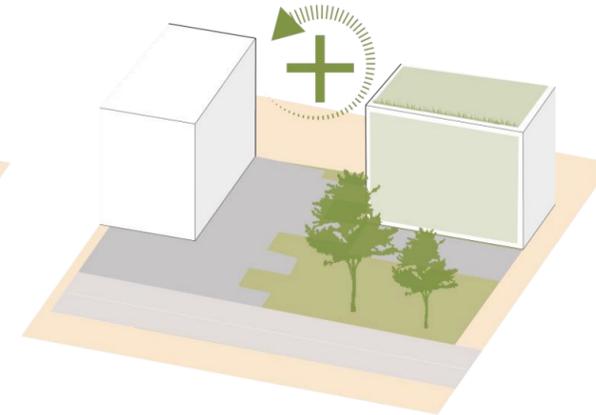
2. Ergänzen

- Schaffung neuer Grün- und Freiräume



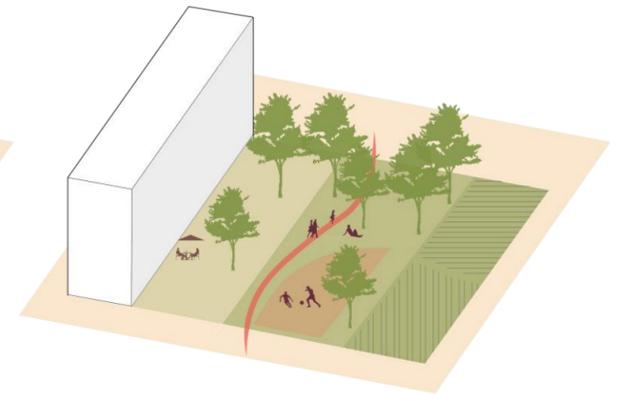
Baustein 2.1

Neue Grünräume schaffen



Baustein 2.2

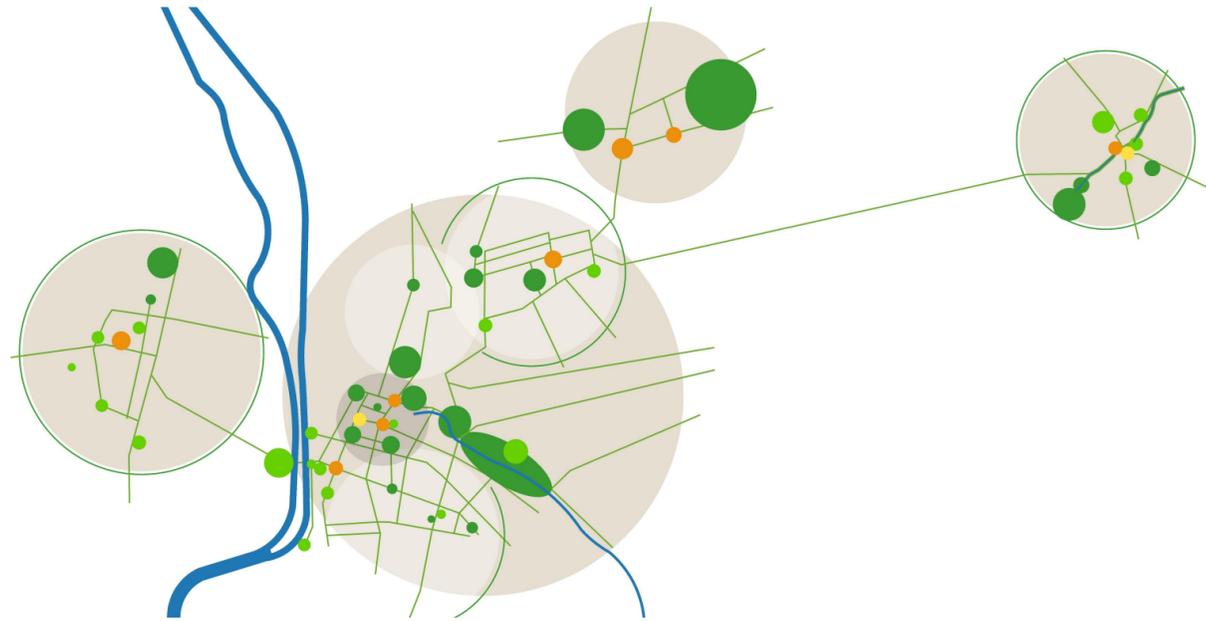
Von grau zu grün –
Transformationsprozesse
anregen



Baustein 2.3

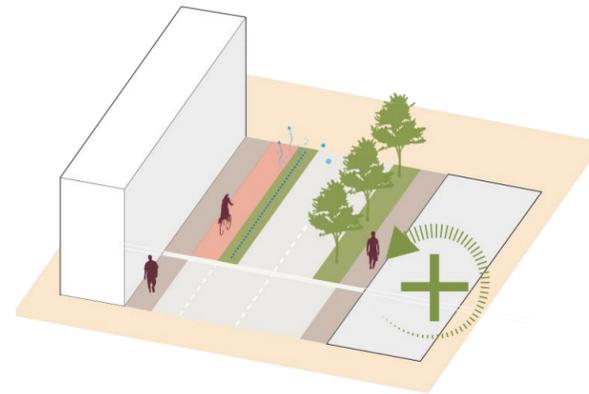
Randbereiche
landwirtschaftlicher Flächen
multifunktionale anlegen

Bausteine des Leitbilds



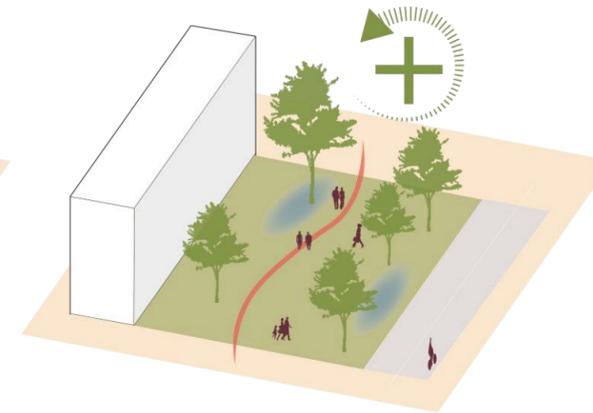
3. Vernetzen

- Aufwertung, Erweiterung und Schaffung neuer verbindender Grün- und Freiräume



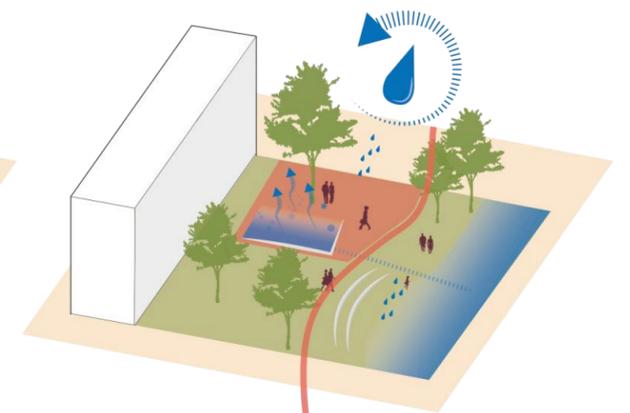
Baustein 3.1

Verkehrsräume transformieren



Baustein 3.2

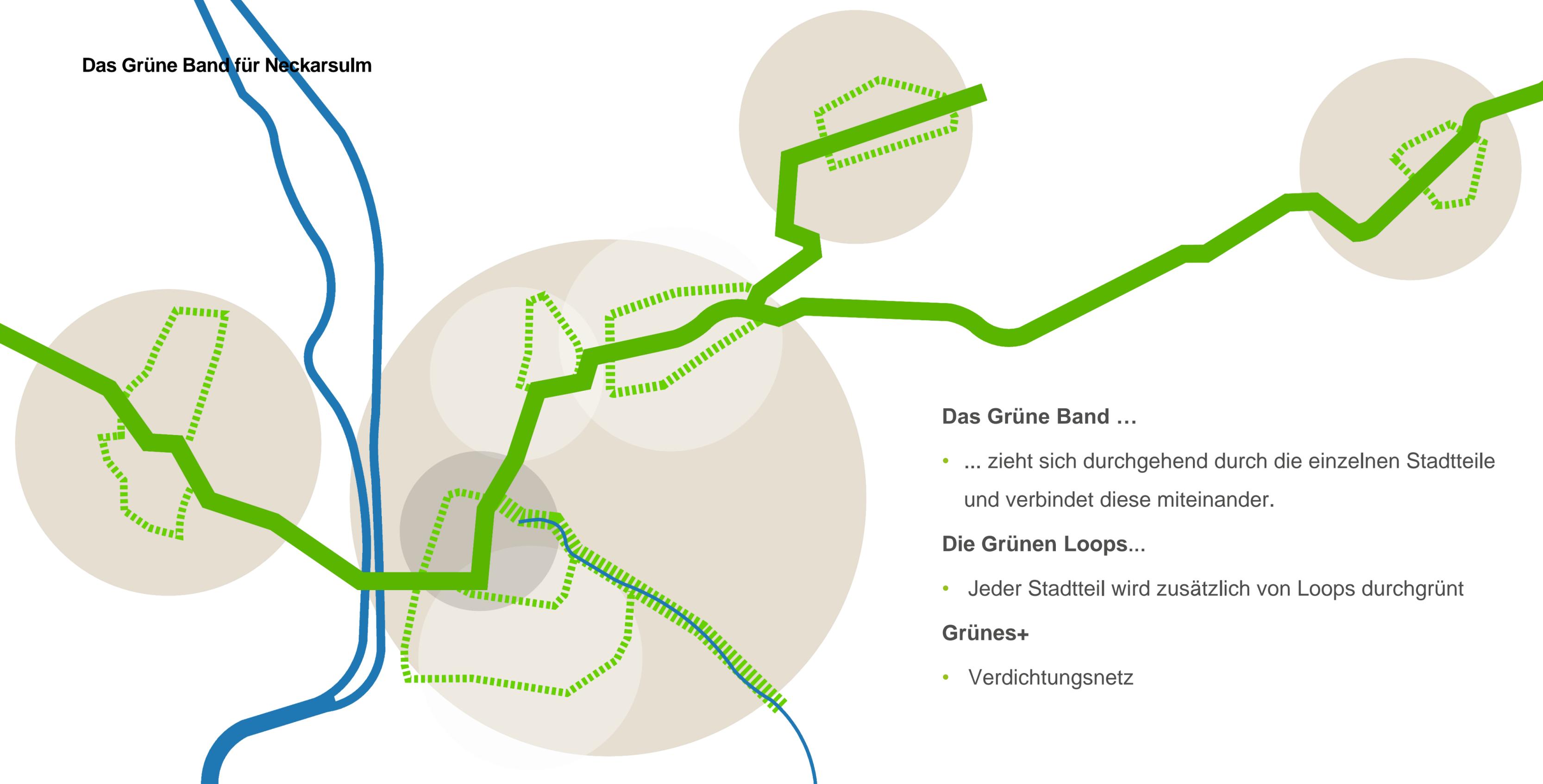
Siedlungsränder aktivieren und gestalten



Baustein 3.3

Gewässerstruktur stärken

Das Grüne Band für Neckarsulm



Das Grüne Band ...

- ... zieht sich durchgehend durch die einzelnen Stadtteile und verbindet diese miteinander.

Die Grünen Loops...

- Jeder Stadtteil wird zusätzlich von Loops durchgrünt

Grünes+

- Verdichtungsnetz

05 Strategie und Maßnahmen

Strategie

Bei der Umsetzung der Leitidee „Grünes Band für Neckarsulm“
soll eine klare Strategie verfolgt werden:

- Unterteilung der Maßnahmen in:

Systemische Maßnahmen
Allgemeine Handlungsansätze

+

Räumlich- planerische Maßnahmen
Maßnahmensteckbriefe

Maßnahmen

Systemische Maßnahmen / **Allgemeine Handlungsansätze**

- Schnell umsetzbare Maßnahmen im täglichen Tun, die Auswirkungen auf alle Grün- und Freiräume haben (können).
- Handlungsgrundsätze und Maßnahmen für raumprägende Systeme und Instrumente, die die Idee der blau-grünen Stadt umsetzen

Maßnahmen

Systemische Maßnahmen / **Allgemeine Handlungsansätze**

1. Prozesse und Strukturen
2. Planungs- und Pflegestandards
3. Oberflächenwassermanagement
4. Ausstattungsstandards
5. Qualitätsstandards für Bäume
6. Mobilitätskonzepte
7. Sicherheitsempfinden
8. Ökologie und Biodiversität

Maßnahmen

Räumlich- planerische Maßnahmen / **Maßnahmensteckbriefe**

- Umsetzung des Leitbilds anhand einer **Maßnahmenkarte**, die vorgibt wo und wie Flächen weiterentwickelt, ergänzt und vernetzt werden.
- Die Maßnahmen formulieren spezifische **Ziele und Handlungsempfehlungen** für die jeweiligen Flächen
- Teil der Umsetzungsstrategie ist eine **Priorisierung** der Maßnahmen

Maßnahmen

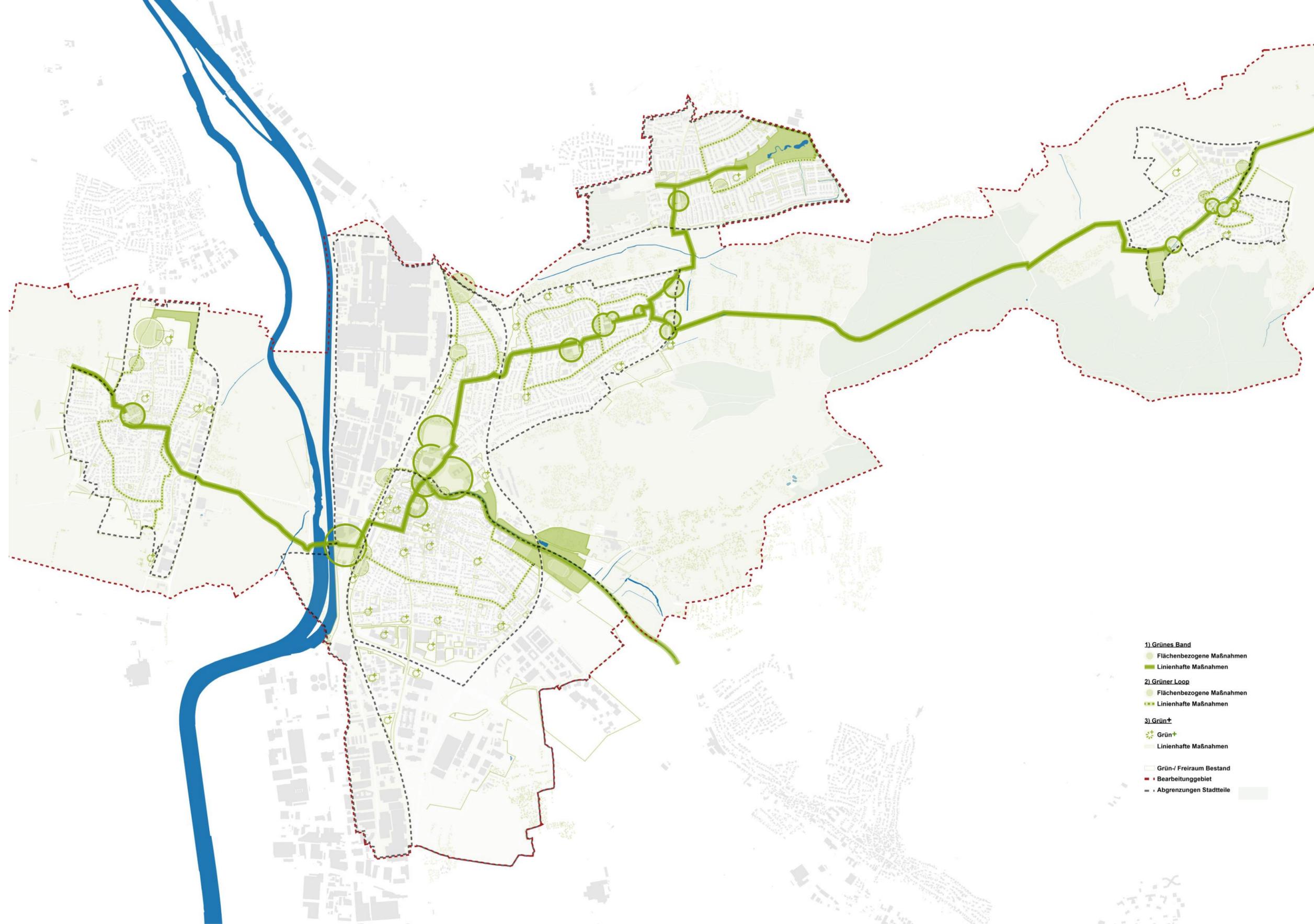
Räumlich- planerische Maßnahmen / **Maßnahmensteckbriefe**

Maßnahmensteckbrief

- Ziele
- Kurzbeschreibung
- Handlungsempfehlungen
- Priorität: niedrig – mittel – hoch
- Synergien und Gelegenheitsfenster

Maßnahmen

Maßnahmenkarte Gesamt



- 1) **Grünes Band**
 - Flächenbezogene Maßnahmen
 - Linienhafte Maßnahmen
- 2) **Grüner Loop**
 - Flächenbezogene Maßnahmen
 - Linienhafte Maßnahmen
- 3) **Grün+**
 - Grün+
 - Linienhafte Maßnahmen
- Grün-/ Freiraum Bestand
- Bearbeitungsgebiet
- Abgrenzungen Stadtteile

Maßnahmen

Maßnahmenkarte

Neckarsulm –

Kernstadt und Südstadt



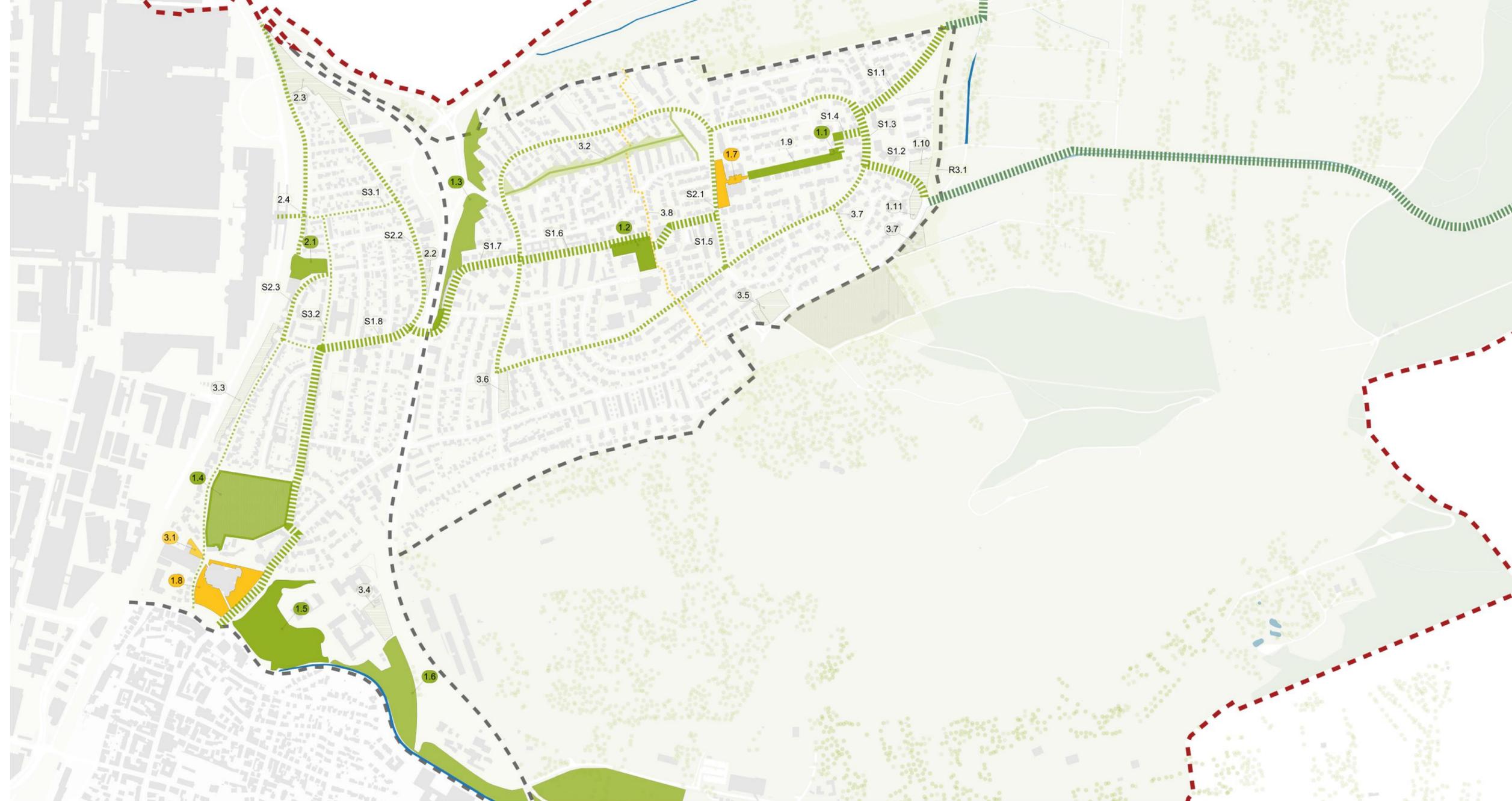
Bestand stärken		Ergänzen und Vernetzen	
<p>1) Grünes Band</p> <ul style="list-style-type: none"> flächige Grünräume: Aufwertung und Erweiterung von flächenbezogenen Grünräumen flächige Freiräume: Aufwertung und Erweiterung von flächenbezogenen Freiräumen verbindende Grünräume: Aufwertung und Erweiterung von Grünräumen mit Verbindungscharakter verbindende Freiräume: Aufwertung und Erweiterung von Freiräumen mit Verbindungscharakter 	<ul style="list-style-type: none"> 1.1 Sportanlagen am Pichterich 1.2 Deutschordensplatz 1.3 Marktplatz 1.4 Marktstraße 	<ul style="list-style-type: none"> 1.5 Begrünung Parkplatz Bahnhof 2.2 Vorplatz Bahnhof 3.7 Wehrgasse 3.8 Löwengasse R3.1 Siedlungsrand 3.9 Begrünung Kolpingdeck 3.10 Entsiegelung/ Begrünung Parkplatz 3.11 Eingrünung Gewerbe 3.12 Eingrünung Industrie 	<ul style="list-style-type: none"> 1.6 Grünverbindung entlang Sulm 1.7 Neckarstraße bis Neckarbrücke 2.3 Grünverbindung SE- Z. bis BHF 2.4 Grünverbindung J.-Str.-Weg - Wiesweg 2.5 Überführung Gleise <p>Straßenräume</p> <ul style="list-style-type: none"> S2.1 Begrünung Felix- Wankel- Straße S2.2 Begrünung Straßenräume > Wilhelmstraße, Friedensstraße, Beethovenstraße S3.1 Begrünung Pichterichstraße
<p>2) Grüner Loop</p> <ul style="list-style-type: none"> flächige Grünräume: Aufwertung und Erweiterung von flächenbezogenen Grünräumen flächige Freiräume: Aufwertung und Erweiterung von flächenbezogenen Freiräumen verbindende Grünräume: Aufwertung und Erweiterung von Grünräumen mit Verbindungscharakter verbindende Freiräume: Aufwertung und Erweiterung von Freiräumen mit Verbindungscharakter 	<ul style="list-style-type: none"> 2.1 Vorplatz SE- Zentrum 		
<p>3) Grün+</p> <ul style="list-style-type: none"> flächige Grünräume: Aufwertung und Erweiterung von flächenbezogenen Grünräumen flächige Freiräume: Aufwertung und Erweiterung von flächenbezogenen Freiräumen verbindende Grünräume: Aufwertung und Erweiterung von Grünräumen mit Verbindungscharakter verbindende Freiräume: Aufwertung und Erweiterung von Freiräumen mit Verbindungscharakter 	<ul style="list-style-type: none"> 3.1 Karlsplatz 3.2 Klostergraben 3.3 Jugendhaus 3.4 Odenwaldstraße 3.5 Dt. Zweiradmuseum 3.6 Vorplatz Mediathek 		

Maßnahmen

Maßnahmenkarte

Neckarsulm –

Viktorshöhe und Neuberg

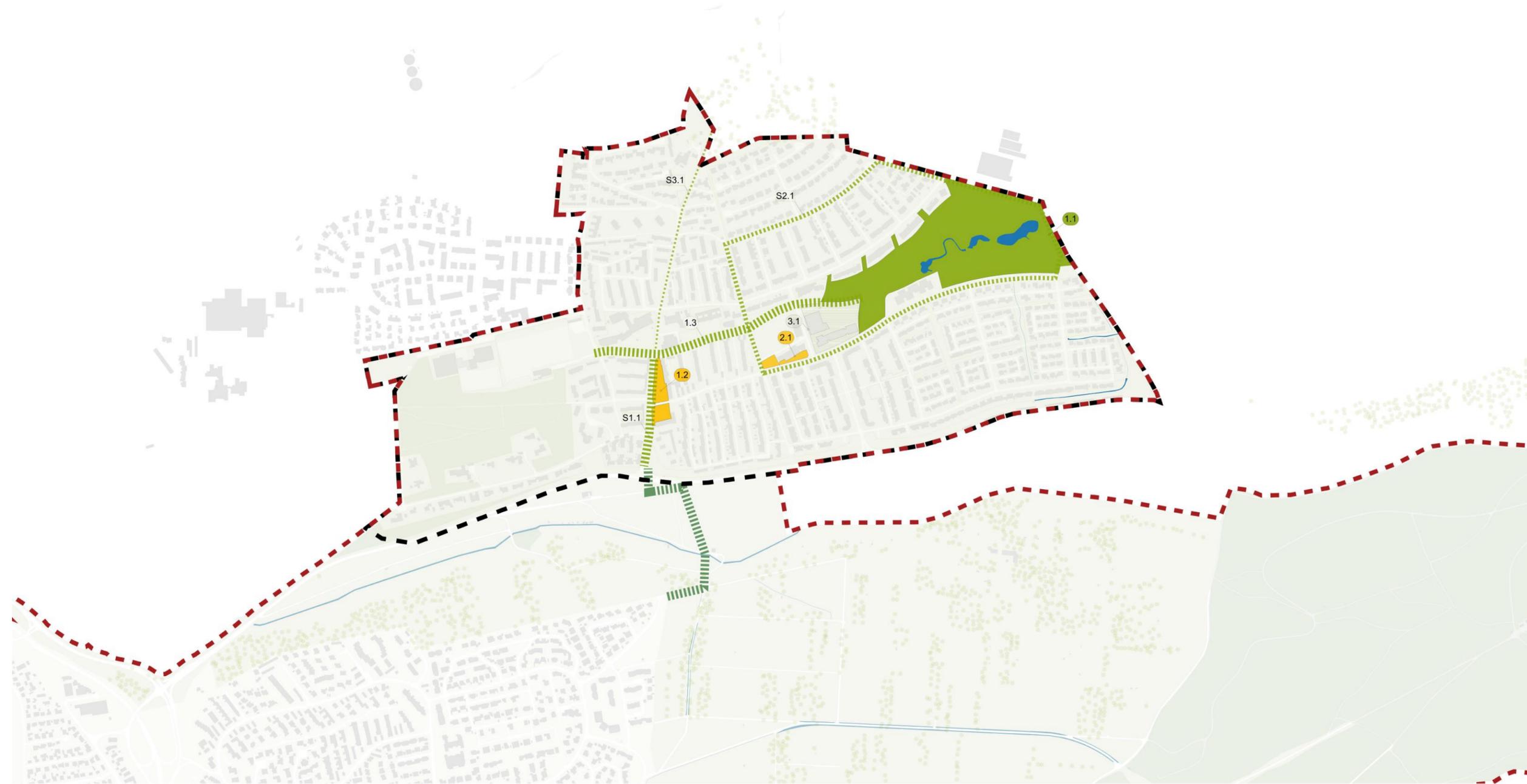


Bestand stärken		Ergänzen und Vernetzen	
flächige Grünräume Aufwertung und Erweiterung von flächenbezogenen Grünräumen	flächige Freiräume Aufwertung und Erweiterung von flächenbezogenen Freiräumen	verbindende Grünräume Aufwertung und Erweiterung von Grünräumen mit Verbindungscharakter	verbindende Freiräume Aufwertung und Erweiterung von Freiräumen mit Verbindungscharakter
1) Grünes Band 1.1 Spielplatz Panoramaweg 1.2 Umfeld Neubergturnhalle 1.3 Teilfläche Grünzug Neuberg 1.4 Friedhof Steinacherstraße 1.5 Stadtpark 1.6 Sulmpark	1.7 Ladenpassage Neuberg 1.8 Ballei	1.9 Panoramaweg	Ergänzen und Vernetzen flächige Grünräume Vorschlag zur Schaffung von neuen flächenbezogenen Grünräumen 1.10 Grünfläche Albstraße I 1.11 Grünfläche Albstraße II
2) Grüner Loop 2.1 Grünfläche Hezenberghalle			2.2 Grünfläche Kochendorfer Str. 2.3 Grünfläche im Vogelsang
3) Grün+	3.1 Vorplatz VHS	3.2 Grünzug Stuttgarter Straße	3.1 Siedlungsrand 3.3 Grünfläche Hezenbergstraße 3.4 Entsiegelung Parkplatz Schule 3.5 Retentionsfläche Kalbenstraße 3.6 Parkplatz Stuttgarter Straße
			3.7 Grünverbindung 3.8 Amselweg 3.9 Steinacherstraße
			3.9 Nord-Süd-Verbindung

Maßnahmen

Maßnahmenkarte

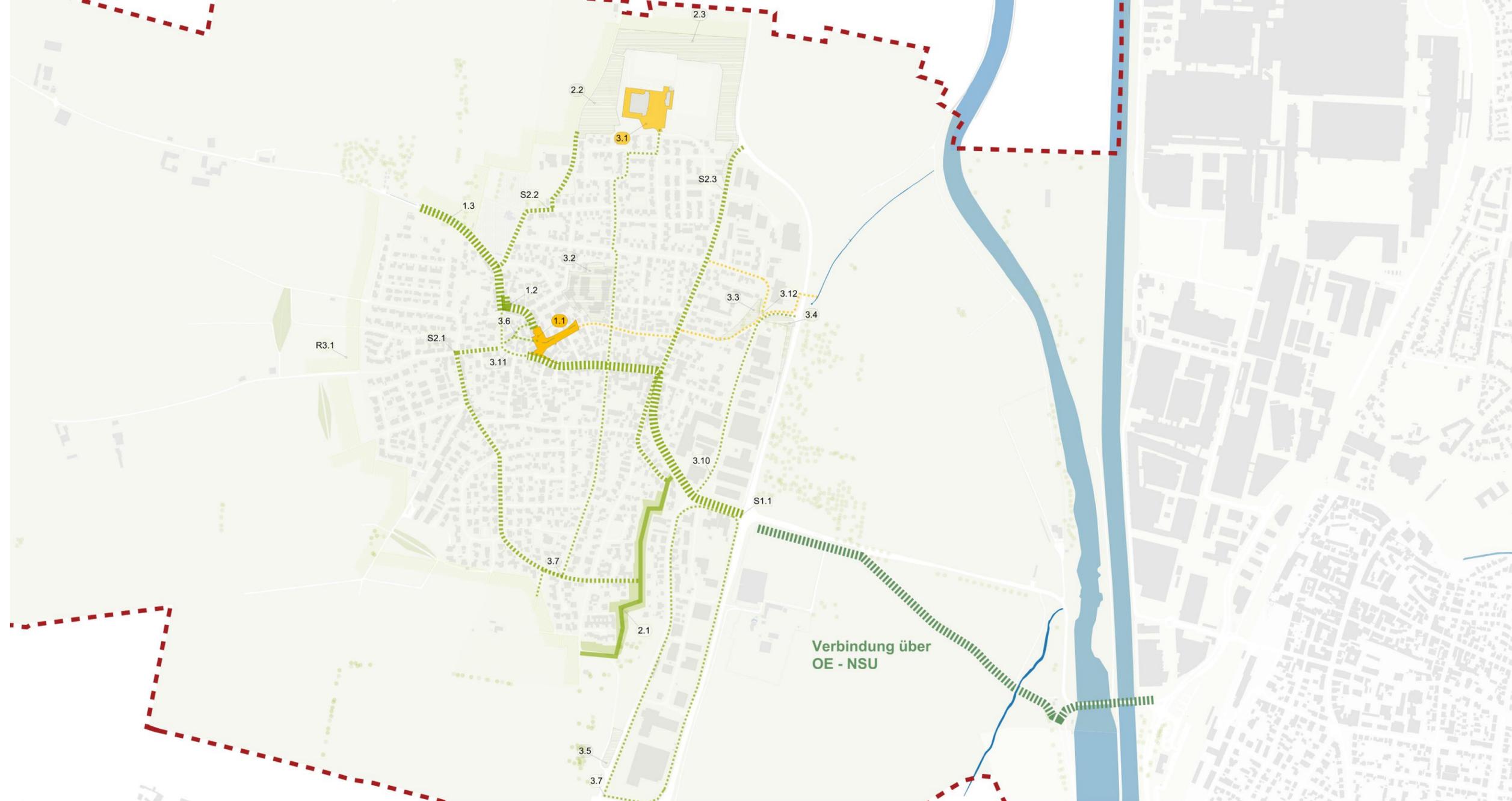
Neckarsulm - Amorbach



Bestand stärken		Ergänzen und Vernetzen	
<ul style="list-style-type: none"> flächige Grünräume Aufwertung und Erweiterung von flächenbezogenen Grünräumen flächige Freiräume Aufwertung und Erweiterung von flächenbezogenen Freiräumen verbindende Grünräume Aufwertung und Erweiterung von Grünräumen mit Verbindungscharakter verbindende Freiräume Aufwertung und Erweiterung von Freiräumen mit Verbindungscharakter 	<ul style="list-style-type: none"> 1) Grünes Band 2) Grüner Loop 3) Grün+ 	<ul style="list-style-type: none"> flächige Grünräume Vorschlag zur Schaffung von neuen flächenbezogenen Grünräumen flächige Freiräume Vorschlag zur Schaffung von neuen flächenbezogenen Freiräumen verbindende Grünräume Vorschlag zur Schaffung von neuen verbindenden Grünräumen verbindende Freiräume Vorschlag zur Schaffung von neuen verbindenden Freiräumen 	<ul style="list-style-type: none"> Weitere Grünflächen mit Möglichkeiten für Maßnahmen Weitere Freiflächen mit Möglichkeiten für Maßnahmen Grün- und Freiräume Bestand
<ul style="list-style-type: none"> Grüne Mitte Platz Amorbacher Straße Platz Lautenbacher Straße 	<ul style="list-style-type: none"> 3.3 Entsiegelung Vorplatz Schule und Schulhof 	<ul style="list-style-type: none"> 1.3 Grünverbindung Frankenweg Straßenräume S1.1 Begrünung Amorbacher Straße S2.1 Begrünung Straßenräume Straßenräume S3.1 Begrünung Amorbacher Straße 	

Maßnahmen

Maßnahmenkarte Obereisesheim



Bestand stärken		Ergänzen und Vernetzen		Weitere Grünflächen mit Möglichkeiten für Maßnahmen	
flächige Grünräume Aufwertung und Erweiterung von flächenbezogenen Grünräumen	flächige Freiräume Aufwertung und Erweiterung von flächenbezogenen Freiräumen	verbindende Grünräume Aufwertung und Erweiterung von Grünräumen mit Verbindungscharakter	verbindende Freiräume Aufwertung und Erweiterung von Freiräumen mit Verbindungscharakter	flächige Grünräume Vorschlag zur Schaffung von neuen flächenbezogenen Grünräumen	flächige Freiräume Vorschlag zur Schaffung von neuen flächenbezogenen Freiräumen
1) Grünes Band 1.1 Platz am Doldesbrunnen					
		2.1 Grünverbindung Haldenweg		2.2 Park/ Naherholung Eberwin 2.3 Eingrünung Sportanlagen	
	3.1 Vorplatz Eberwinhalle			3.2 Schulhof begrünen 3.3 Grünfläche 3.4 Eingrünung Industrie 3.5 Grünfläche Industrie Siedlungsrand R3.1 Siedlungsrand	3.6 Grünverbindung Doldesbrunnen 3.7 Eingrünung Industrie/ Gewerbe Straßenräume S2.1 Begrünung Straßen Nord-Süd-Ver. S2.2 Begrünung Silberstraße S2.3 Begrünung Hauptstr./ Friedhofstr.
				3.8 Grünraumverbindung Raiffeisenstraße 1.3 Begrünung Friedhofstraße S1.1 Begrünung Brückenstr. - Doldesbrunnen	3.9 Freiraumverbindung in NSG Neckarau

Maßnahmen

Maßnahmenkarte

Dahenfeld



Bestand stärken		Ergänzen und Vernetzen	
<ul style="list-style-type: none"> flächige Grünräume Aufwertung und Erweiterung von flächenbezogenen Grünräumen flächige Freiräume Aufwertung und Erweiterung von flächenbezogenen Freiräumen 	<ul style="list-style-type: none"> verbindende Grünräume Aufwertung und Erweiterung von Grünräumen mit Verbindungscharakter verbindende Freiräume Aufwertung und Erweiterung von Freiräumen mit Verbindungscharakter 	<ul style="list-style-type: none"> flächige Grünräume Vorschlag zur Schaffung von neuen flächenbezogenen Grünräumen flächige Freiräume Vorschlag zur Schaffung von neuen flächenbezogenen Freiräumen 	<ul style="list-style-type: none"> verbindende Grünräume Vorschlag zur Schaffung von neuen verbindenden Grünräumen verbindende Freiräume Vorschlag zur Schaffung von neuen verbindenden Freiräumen
1) Grünes Band <ul style="list-style-type: none"> 1.1 Spielplatz Brunnenwiesenbach 	<ul style="list-style-type: none"> 1.2 Brunnenwiesenbach > Gewässerrandstreifen 	<ul style="list-style-type: none"> 1.3 Platz an der Alten Kelterei 1.4 Platz am Rathaus 	<ul style="list-style-type: none"> 2.1 Begrünung Parkplatz 2.2 Begrünung Skate- u. Parkplatz
2) Grüner Loop	<ul style="list-style-type: none"> 3.1 Lennacher Weg 	<ul style="list-style-type: none"> 3.2 Retentionsfläche Siedlungsrand R3.1 Siedlungsrand Süd- West R3.2 Siedlungsrand Nord- Ost 3.3 Platz an der Oberen Kelterei 	<ul style="list-style-type: none"> 2.3 Cäcilienstraße, begrünter Freiraum, Verkehrsberuhigung 2.2 verbind. Grünraum über Entengässchen 2.3 Kilianstraße / Kreuzstraße / Bismarckstraße
3) Grün+		<ul style="list-style-type: none"> 3.4 Eingrünung Industriegebiet 3.5 Eingrünung Industriegebiet Straßenräume 3.1 Begrünung Brambacher Straße 3.2 Begrünung Kreuzstraße 	

Maßnahmen

Räumlich- planerische Maßnahmen / **Maßnahmensteckbriefe**

Konzeptionelle Lagepläne

- Marktstraße – in Varianten
- Löwengasse
- Kolpingdeck – in Varianten
- Ladenpassage – Neuberg in Varianten
- Vorplatz Volkshochschule
- Naherholungspark und Vorplatz Eberwinhalle

6. Maßnahmen

6.3 Maßnahmenkatalog

6.3.2 NECKARSULM - Viktorshöhe und Neuberg GRÜN+

3.1 Vorplatz Volkshochschule

Aufwertung und Erweiterung von bestehenden flächenbezogenen Freiräumen

Ziele
Schaffung eines grünen Vorplatzes Aufenthaltsqualität.

Kurzbeschreibung

Der Vorplatz der Volkshochschule im momentan vollflächig versiegelt. Mit den Maßnahmen soll der Platz entsiegelt und großzügig begrünt werden. Baumpflanzungen überstellen die neu angelegte Pflanzfläche, diese bietet damit verschattete Aufenthaltsbereiche, die auch für einen klimatischen Ausgleich sorgen und Funktionen beim Regenwassermanagement übernehmen. Aufenthaltselemente machen den Vorplatz zu einem nutzbaren städtischen Raum.

Handlungsempfehlung

- Versiegelung reduzieren und Grünflächen schaffen
- Oberflächenwassermanagement: Versickern, Rückhalten, Sammeln zur Bewässerung
- Bäume zur Verschattung einbringen (Baumdach)
- Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten schaffen
- Sprühnebelemente: „Sulmnebel“

Priorität

hoch ■■■■

Synergien und Gelegenheitsfenster



Anlage 7.6.10

GRÜN+

3.8 Löwengasse und Schlossgasse

Aufwertung und Erweiterung von bestehenden verbindenden Freiräumen

Ziele
Stärkung der Löwengasse als Verbindungs- und Aufenthaltsraum.

Kurzbeschreibung

Die Löwengasse ist eine der Verbindungen zwischen Zweiradmuseum und der zentralen Marktstraße. Sie soll beispielhaft für diese Verbindungen entwickelt werden. Ein zentrales Platzfeld definiert und zioniert den Verbindungsraum neu. Einzelne Baumpflanzungen regulieren das Mikroklima, insbesondere in Verbindung mit der Mediathek kann so auch die Aufenthaltsqualität verbessert werden.

Handlungsempfehlung

- Reduzierung der Stellplätze
- Vereinzelte Baumpflanzungen oder Baumgruppen im Kontext mit Mediathek entwickeln
- Platzfeld

Priorität

hoch ■■■■

Synergien und Gelegenheitsfenster

Mediathek (3.6), Marktstraße (1.4), WG-Areal, Schlossgasse

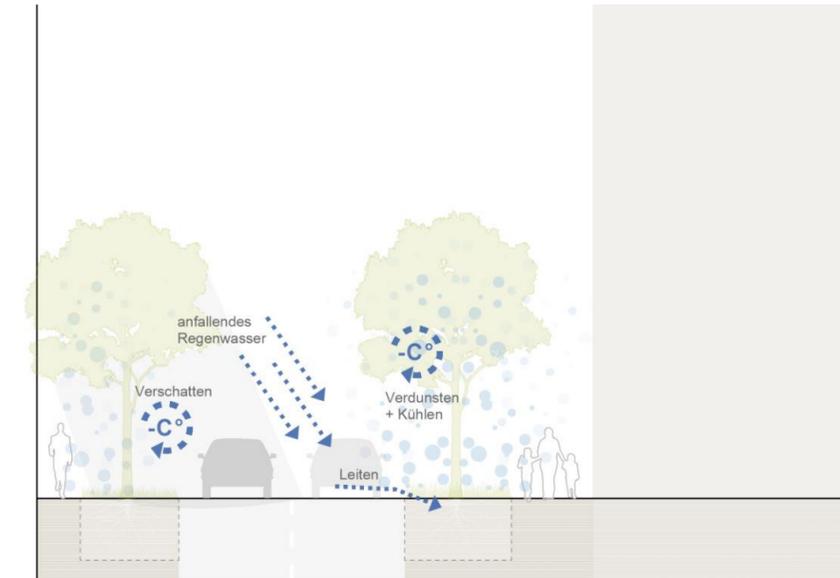


Anlage 7.6.7

Maßnahmen

Räumlich- planerische Maßnahmen / **Maßnahmensteckbriefe**

- Marktstraße – Variante 1



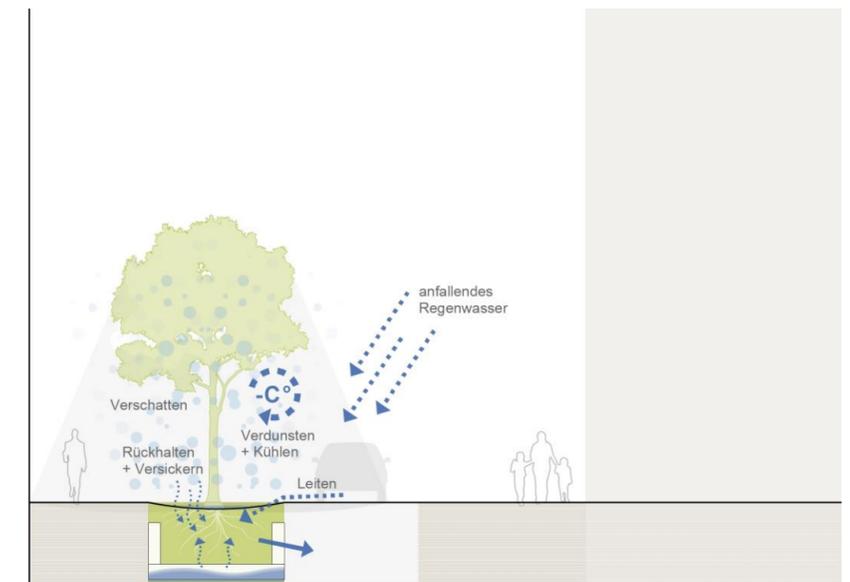
Prinzipschnitt



Maßnahmen

Räumlich- planerische Maßnahmen / **Maßnahmensteckbriefe**

- Marktstraße – Varianten 2



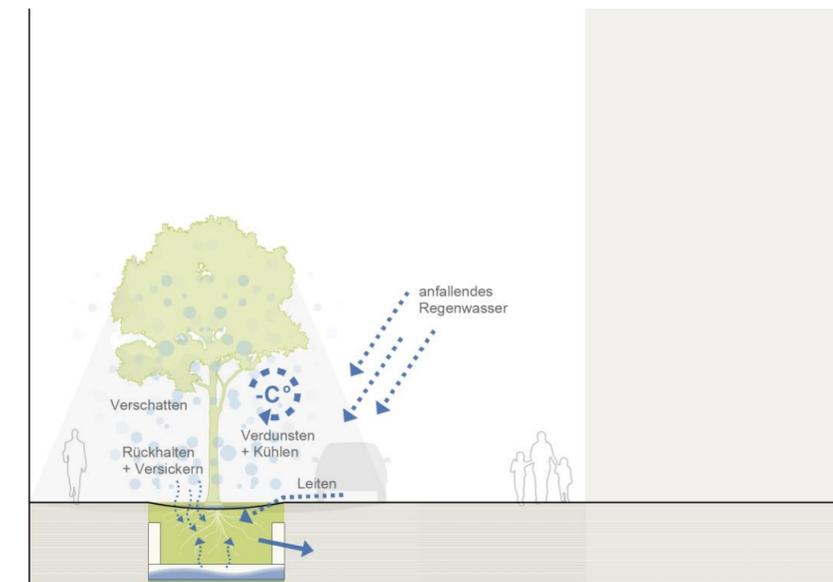
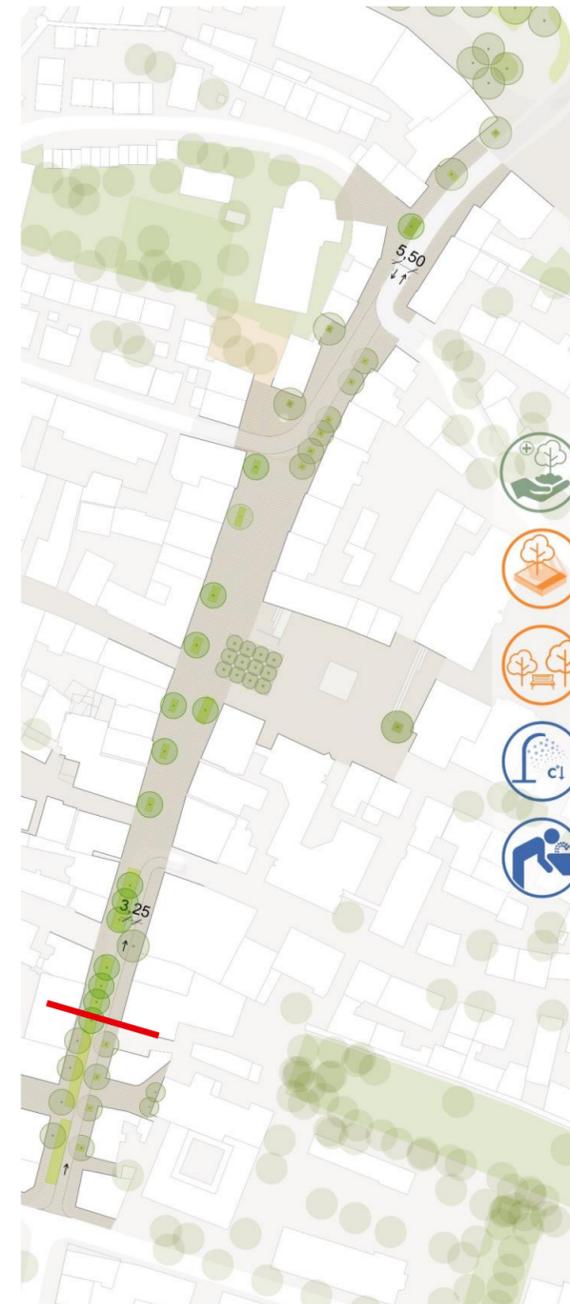
Prinzipschnitt



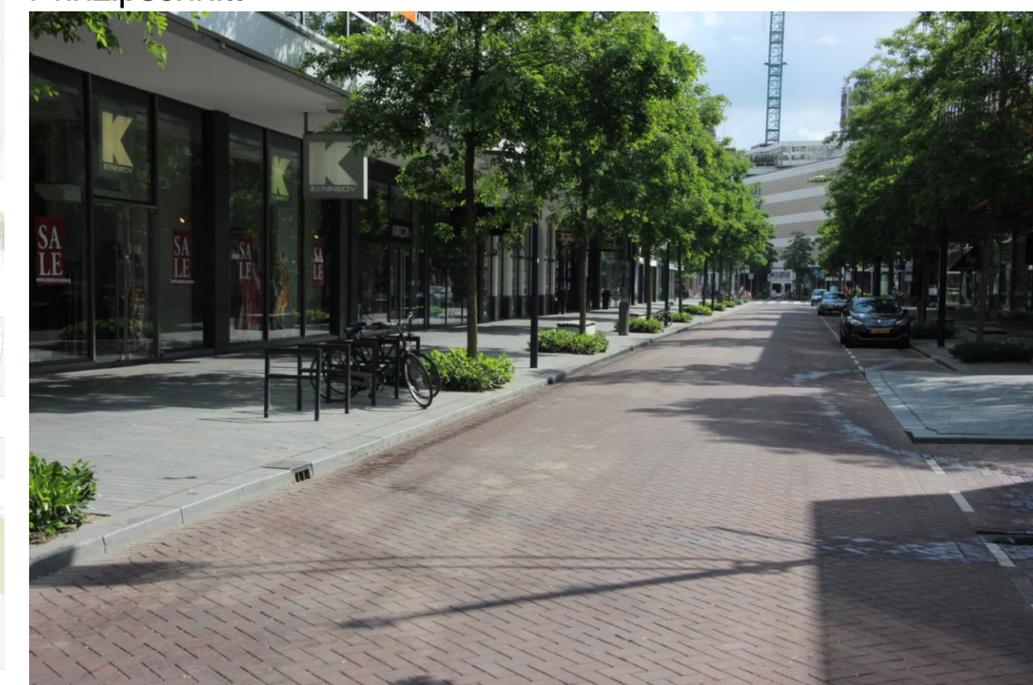
Maßnahmen

Räumlich- planerische Maßnahmen / **Maßnahmensteckbriefe**

- Marktstraße – Variante 3



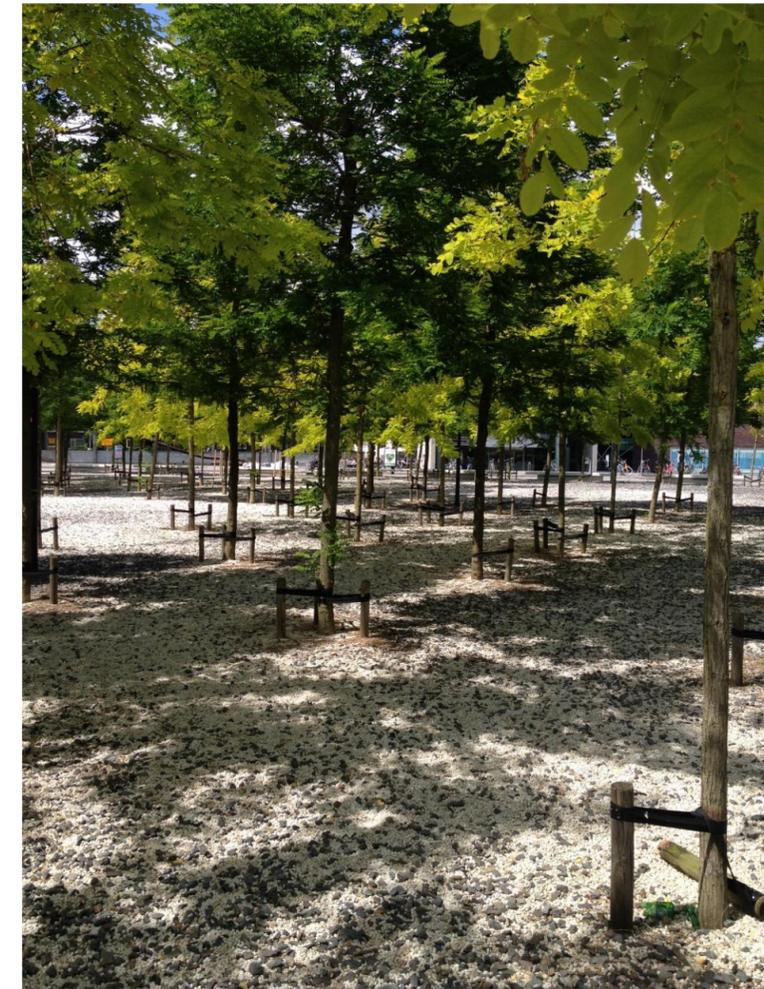
Prinzipsschnitt



Maßnahmen

Räumlich- planerische Maßnahmen / Maßnahmensteckbriefe

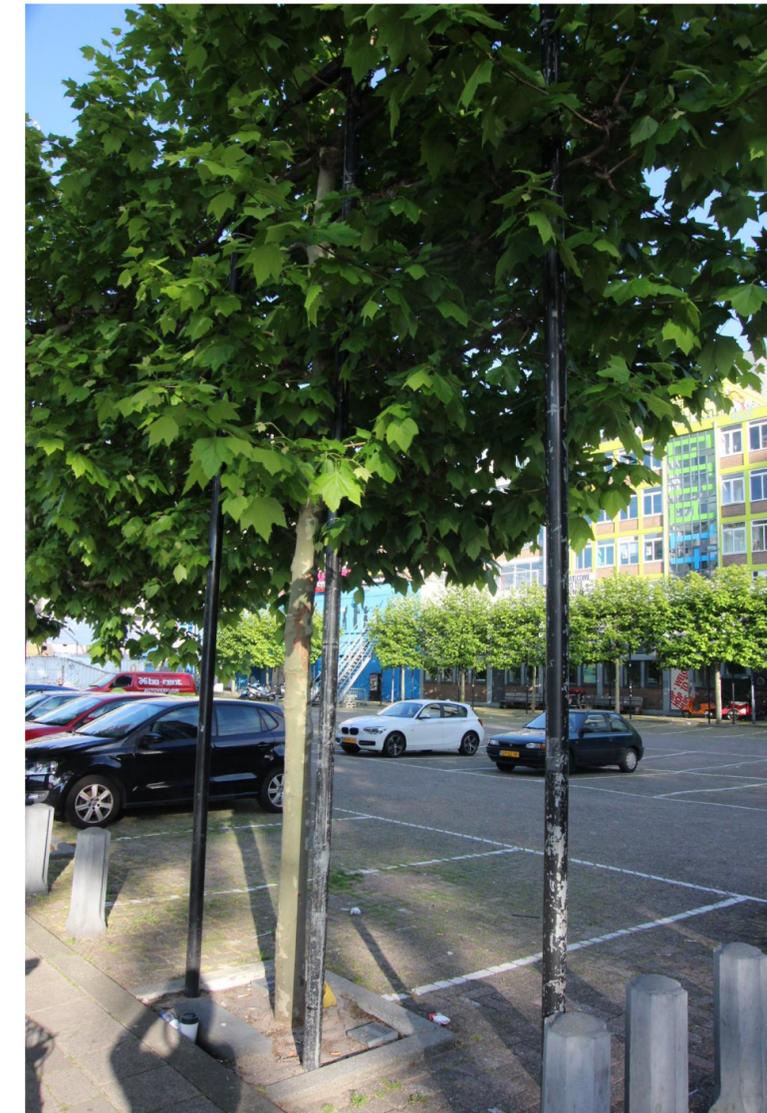
- Löwengasse



Maßnahmen

Räumlich- planerische Maßnahmen / **Maßnahmensteckbriefe**

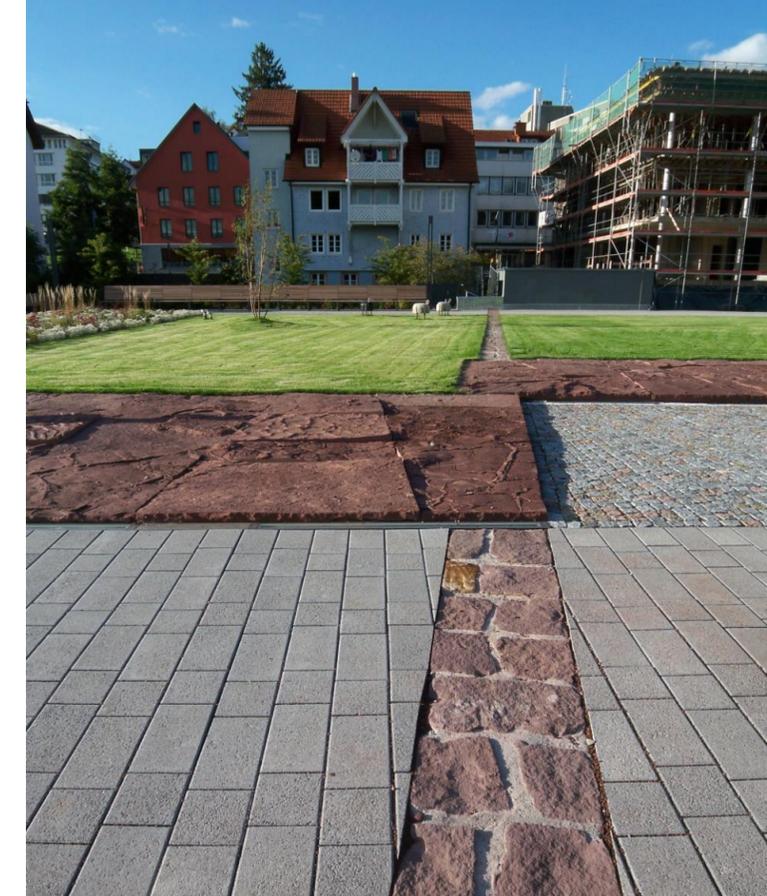
- Kolpingdeck – Variante 1



Maßnahmen

Räumlich- planerische Maßnahmen / **Maßnahmensteckbriefe**

- Kolpingdeck – Variante 2



Maßnahmen

Räumlich- planerische Maßnahmen / **Maßnahmensteckbriefe**

- Kolpingdeck – Variante 3



Maßnahmen

Räumlich- planerische Maßnahmen / **Maßnahmensteckbriefe**

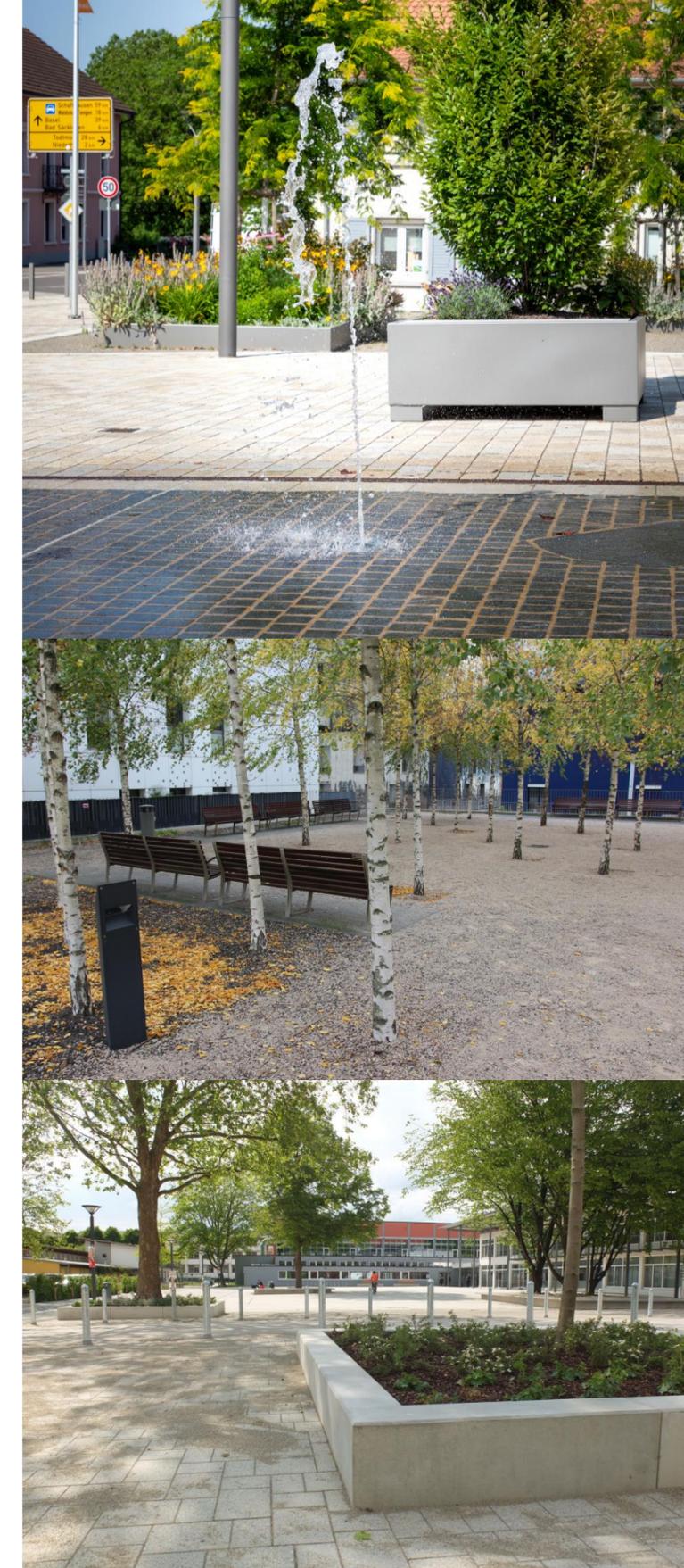
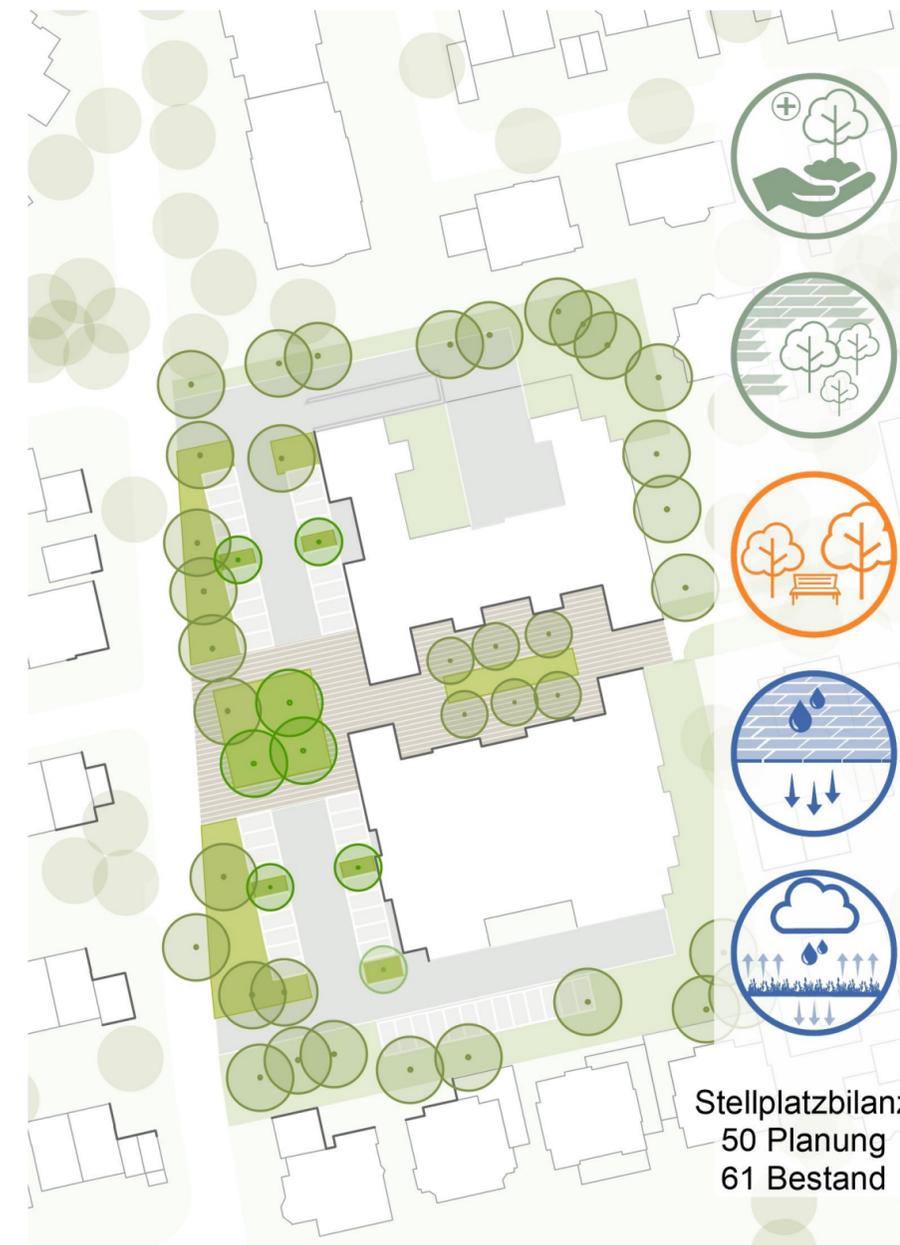
- Ladenpassage – Neuberg Variante 1



Maßnahmen

Räumlich- planerische Maßnahmen / **Maßnahmensteckbriefe**

- Ladenpassage – Neuberg Variante 2



Maßnahmen

Räumlich- planerische Maßnahmen / **Maßnahmensteckbriefe**

- Vorplatz Volkshochschule



Maßnahmen

Räumlich- planerische Maßnahmen / **Maßnahmensteckbriefe**

- Naherholungspark und Vorplatz Eberwinhalle



Maßnahmen

Räumlich- planerische Maßnahmen / **Maßnahmensteckbriefe**

- Naherholungspark und Vorplatz Eberwinhalle



Maßnahmen

Räumlich- planerische Maßnahmen / **Maßnahmensteckbriefe**

Konzeptionelle Collagen

- Deutschordensplatz



Maßnahmen

Räumlich- planerische Maßnahmen / **Maßnahmensteckbriefe**

Konzeptionelle Collagen

- Deutschordensplatz

Sowohl die Collagen und als auch die Konzeptionellen Lagepläne sind als Vorschläge und Diskussionsgrundlage gedacht und sollen aufzeigen, welche Möglichkeiten sich auf den Flächen bieten.



Maßnahmen

Räumlich- planerische Maßnahmen / **Maßnahmensteckbriefe**

Konzeptionelle Collagen

- Marktplatz



Maßnahmen

Räumlich- planerische Maßnahmen / **Maßnahmensteckbriefe**

Konzeptionelle Collagen

- Marktplatz

Sowohl die Collagen und als auch die Konzeptionellen Lagepläne sind als Vorschläge und Diskussionsgrundlage gedacht und sollen aufzeigen, welche Möglichkeiten sich auf den Flächen bieten.



Maßnahmen

Räumlich- planerische Maßnahmen / **Maßnahmensteckbriefe**

Konzeptionelle Collagen

- SE-Zentrum



Maßnahmen

Räumlich- planerische Maßnahmen / **Maßnahmensteckbriefe**

Konzeptionelle Collagen

- SE-Zentrum

Sowohl die Collagen und als auch die Konzeptionellen Lagepläne sind als Vorschläge und Diskussionsgrundlage gedacht und sollen aufzeigen, welche Möglichkeiten sich auf den Flächen bieten.



Maßnahmen

Räumlich- planerische Maßnahmen / **Maßnahmensteckbriefe**

Konzeptionelle Collagen

- Platz Lautenbacher Straße



Maßnahmen

Räumlich- planerische Maßnahmen / **Maßnahmensteckbriefe**

Konzeptionelle Collagen

- Platz Lautenbacher Straße

Sowohl die Collagen und als auch die Konzeptionellen Lagepläne sind als Vorschläge und Diskussionsgrundlage gedacht und sollen aufzeigen, welche Möglichkeiten sich auf den Flächen bieten.



Wir arbeiten dort,
wo es Sinn macht